



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



LEHR- UND LERNMATERIALIEN ZUM JAHRESTHEMA ERNÄHRUNG UN-DEKADE „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

Einleitung	Seite 4
Lernfeld Ernährung	5
1. einkaufen & genießen	8
a. Dekade-Projekt	8
b. Literatur/Materialien	9
Aufteilung nach Bildungsbereichen	
c. Links/Webtipps	31
2. bewusst & von hier	32
a. Dekade-Projekt	32
b. Literatur/Materialien	33
Aufteilung nach Bildungsbereichen	
c. Links/Webtipps	45
3. lecker & gesund	47
a. Dekade-Projekt	47
b. Literatur/Materialien	48
Aufteilung nach Bildungsbereichen	
c. Links/Webtipps	58
4. feld & stall	61
a. Dekade-Projekt	61
b. Literatur/Materialien	62
Aufteilung nach Bildungsbereichen	
c. Links/Webtipps	76
5. fair & für alle	78
a. Dekade-Projekt	78
b. Literatur/Materialien	79
Aufteilung nach Bildungsbereichen	
c. Links/Webtipps	92
Themenübergreifende Materialien, Links und Termine	95

Die UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (2005 – 2014) in Deutschland

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 – 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Nachhaltigkeit versteht sich dabei als eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung, deren Ziel die faire Chancenverteilung auf ein erfülltes Leben für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen ist. Die UNESCO koordiniert die Umsetzung der Dekade auf internationaler Ebene.

Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) bietet eine nationale Plattform für die Umsetzung der Dekade. Als zentrales Steuerungsgremium zur Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland berief sie ein Nationalkomitee. Es setzt sich aus 30 Vertretern von Bundesministerien, des Parlaments, der Länder, Nichtregierungsorganisationen, Medien, Privatwirtschaft und Wissenschaft zusammen.

Einmal jährlich lädt das Nationalkomitee über 100 nationale und internationale Initiativen und Institutionen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zum „Runden Tisch“. Zwischen den Treffen arbeiten die Mitglieder des „Runden Tisches“ in Arbeitsgruppen. Der Schwerpunkt der UN-Dekade für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Jahr 2012 liegt auf dem Thema „Ernährung“. Die Ihnen vorliegende Broschüre mit Lehr- und Lernmaterialien bietet dazu einen Überblick.

Im Rahmen der UN-Dekade haben zudem Projekte, die im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung wertvolle Arbeit leisten, die Möglichkeit, sich um

die Auszeichnung als Offizielles Dekade-Projekt zu bewerben. Bisher wurden über 1400 Projekte als „Offizielle Projekte der UN-Dekade“ durch das Nationalkomitee ausgezeichnet. Auf der diesjährigen didacta wird das Jahresthema „Ernährung“ auf der Sonderschau aufgegriffen und fünf ausgewählte Offizielle Dekade-Projekte und Initiativen stellen ihre Bildungsarbeit vor. Außerdem organisiert die Deutsche UNESCO-Kommission eine Lehr- und Lernmaterialienbörse, bei der Lehrerinnen und Lehrer aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Thema Ernährung finden.

In dieser Publikation finden sich ausführlichere Angaben zu den einzelnen Materialien, Dekade-Projekten und Linkhinweise sowie eine Terminübersicht für 2012 zum Themenfeld Nachhaltigkeit.

Weiterführende Informationen zur UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung«:

www.bne-portal.de
und zum Thema Ernährung:
www.bne-portal.de/ernaehrung

Die folgenden sowie weitere Lehr- und Lernmaterialien auch zu anderen Themenbereichen:

www.bne-portal.de/lernmaterial

Ernährung: ein Lernfeld „par excellence“

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt. Es versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Teilen der Welt auswirkt.

Im Jahr 2012 legt die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland ihr Augenmerk auf die Ernährung. Dieses Thema verbindet wie kaum ein anderes soziale, ökologische, kulturelle, wirtschaftliche und gesundheitliche Aspekte in einem globalen Bezugsrahmen. Damit bietet es einerseits ein Lernfeld „par excellence“ für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es ist untrennbar verbunden mit den wichtigsten und drängendsten Handlungsfeldern der Zukunft: Landwirtschaft, Konsum und Lebensstil, Klimawandel, Welternährung und globale Gerechtigkeit sowie Energieverbrauch und -erzeugung. Die Weichenstellungen in diesen Bereichen werden darüber entscheiden, ob und wie erfolgreich die Weltgesellschaft das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung verfolgt.

Andererseits setzt die Vielschichtigkeit des Themas dieser Sammlung von Lehr- und Lernmaterialien klare Grenzen. Die Broschüre ist deshalb als Anregung zu verstehen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wirft Schlaglichter auf die vielen unterschiedlichen Aspekte unserer Ernährung und verdeutlicht durch die thematische Gliederung die wichtigsten mit der Ernährung verbundenen The-

men- und Handlungsbereiche. Aus der Vielzahl des angebotenen Materials greift sie Empfehlenswertes mit Beispielcharakter heraus und möchte Ideengeber und Wegweiser für eigene Recherchen und die Vertiefung einzelner Themen sein.

Dekadenthema Ernährung

Ernährung war Jahrtausende lang eine Notwendigkeit für den Menschen – die schlichte Voraussetzung fürs Überleben. Mit zunehmendem Wohlstand und der Industrialisierung der Landwirtschaft hat sich das in den westlichen Nationen für breite Teile der Bevölkerung drastisch verändert: Nahrung ist mehr als ausreichend vorhanden, es werden mehr und mehr tierische Lebensmittel verzehrt und die Ernährungsgewohnheiten „globalisieren“ sich: Was im eigenen Land nicht wächst, wird über weite Wege herbeigeschafft. Inzwischen konsumieren die Industrienationen mehr, als Umwelt und Gesundheit verkraften können. So gehört die Landwirtschaft zu den größten Klimasündern weltweit: Laut Weltagrarbericht entstehen fast 40 Prozent aller menschengemachten CO₂-Emissionen beim Produzieren, Verarbeiten, Transportieren, Verbrauchen und Entsorgen von landwirtschaftlichen Gütern. Weil immer mehr und immer intensiver produziert wird, leiden Ressourcen wie Wasser und Boden und geraten vielerorts an ihre Grenzen.

Neben diesen ökologischen Problemen wirft die industrialisierte Landwirtschaft mit ihrer weit verbreiteten Massentierhaltung aber auch schwerwiegende ethische Fragen auf, die im Hinblick auf eine

nachhaltige Entwicklung nach einer Antwort verlangen. Eine Rückbesinnung auf einen maßvollen Lebensstil, auf regionale, saisonale und aus nachhaltiger Landwirtschaft stammende Produkte, können hier zukunftsfähige Lösungsansätze sein. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir in Zukunft mit weniger Freude oder Genuss essen sollen. Ganz im Gegenteil könnte der Wert eines guten Essens damit wieder stärker in den Fokus rücken.

Gesundheitliche Aspekte

Vielleicht noch mehr als in anderen Themenbereichen spielen bei der nachhaltigen Ernährung neben wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen auch gesundheitliche Aspekte eine Rolle. In welchem Spannungsfeld die Bereiche Ernährung und Gesundheit in einem reichen Land wie Deutschland zueinander stehen, zeigte die Nationale Verzehrsstudie II: Laut dieser Erhebung war 2008 jeder fünfte Bundesbürger zu dick. Besonders deutlich ist die Zahl der übergewichtigen jungen Erwachsenen gestiegen. Zu ihnen gehören mittlerweile etwa 28 Prozent der 18- bis 19-jährigen Männer und 23 Prozent der Frauen im gleichen Alter.

Wie stark die gesellschaftliche Komponente des Themas Ernährung ist, verdeutlicht ein genauerer Blick auf die Ergebnisse: Es zeigt sich, dass Übergewicht vor allem ein Problem bildungsferner und schlechter verdienender Schichten ist. Gleichzeitig kommt laut Bundesgesundheitsministerium nicht nur Übergewicht bei Jugendlichen immer häufiger vor, auch andere Essstörungen wie beispielsweise Magersucht treten vermehrt auf.

Diese beiden Entwicklungen zeigen, welche großen Herausforderungen im Be-

reich Ernährung und Gesundheit auf den Bildungssektor zukommen. Während früher diese Themen in der Schule kaum eine Rolle spielten, erteilt die Gesellschaft den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen heute einen expliziten Bildungsauftrag in diesem Bereich. Der veränderte Alltag von Eltern und Kindern sowie andere Essgewohnheiten haben dazu geführt, dass Wissen und Fertigkeiten über gesundes Essen immer seltener zu Hause erworben werden. Wachsende Armut unter Kindern und Jugendlichen führt außerdem dazu, dass viele Schüler sich unzureichend oder falsch ernähren. Damit und mit dem Ausbau von Ganztagschulen und -betreuung nimmt der Bedarf für Bildungsangebote zur gesunden und nachhaltigen Ernährung zu. Das stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen, birgt gleichzeitig aber auch exzellente neue Möglichkeiten für eine lebensnahe Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Globale Aspekte

Global gesehen sind es Überfluss und ein nicht nachhaltiger Lebens- und Konsumstil auf der einen und Mangel auf der anderen Seite, die das Themenfeld Ernährung prägen. Während in den Industrienationen etwa die Hälfte aller produzierten Lebensmittel vernichtet wird, hungern laut Welternährungsorganisation FAO weltweit etwa 925 Millionen Menschen. Die meisten von ihnen leben in den Entwicklungsländern. Es ist eine der größten Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung, die weiter wachsende Weltbevölkerung mit den vorhandenen, bereits über Gebühr strapazierten Ressourcen ausreichend zu ernähren. Verschärft wird das Problem durch die weltweit steigende Nachfrage nach Energie und Roh-

stoffen aus erneuerbaren, also auch pflanzlichen Quellen. Der Druck auf die vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen ist weltweit enorm und die Diskussionen um „Tank oder Teller“ und „Landgrabbing“ zeigen, dass eine der wichtigsten ungelösten Fragen einer nachhaltigen Entwicklung jene nach einer globalen Gerechtigkeit ist. Dass immer mehr Menschen sich ihrer Macht als Konsumenten bewusst werden, zeigt der steigende Absatz von fair gehandelten und nachhaltig erzeugten Lebensmitteln, was nicht zuletzt auch ein Erfolg der schulischen wie außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung sein dürfte.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Deutsche UNESCO-Kommission eine anregende Lektüre mit vielen hilfreichen Ideen für Ihre wichtige Bildungsarbeit in diesem spannenden und vielseitigen Themenbereich.

Dekade-Projekt

Wer is(st) fair? Zeit für eine Ernährungswende.

Ein Projekt zur gesunden, nachhaltigen Ernährung – nicht nur an Schulen

© Deutsche Umwelthilfe e.V.



Das Projekt möchte sowohl über die Schule als auch den Freizeitbereich Kinder und Jugendliche wie auch deren Eltern für die Thematik gesunde, nachhaltige Ernährung sensibilisieren. Dazu bietet das Projekt Unterrichtsmaterialien, Informationsveranstaltungen, Vortragsreihen mit Broschüren, ein Quiz, Workshops und Schlemmerkurse. Für letztere werden Ehrenamtliche als Multiplikatoren ausgebildet, die in der Nachmittagszeit tätig werden. Dadurch soll die Idee der nachhaltigen Ernährung und ihre Umsetzung im Alltag den Kindern, Jugendlichen, Lehrkräften und Eltern nahegebracht werden. Sie setzen sich mit den gesundheitlichen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen ihres Einkaufs- und Kochverhaltens auseinander. Ihnen soll verdeutlicht werden, über welche Macht sie als Konsument durch ihre Kaufentscheidung verfügen, welchen Einfluss sie auf Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Qualität und sozialgerechte Erzeugung haben. Dabei sollen die Kinder und Jugendliche Schlüsselkompetenzen wie etwa Planungs-, Vernetzungs- und Reflektionskompetenz erwerben. Themenschwerpunkte sind Konsum und Lebensstil im Bereich Ernährung.

Entwicklung bzw. Anbieter: Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH), Regionalverband Nord
 Bildungsbereich: Schule, außerschulische Bildung, Weiterbildung

Methodik: Projekt mit Informations- und Gesprächseinheiten, aktivem Lernen und eigenem Erkunden

Weblink: www.duh.de
 und www.bne-portal.de/dekade-projekte

Literatur/Materialien

Primarstufe

Esspedition Schule und Co.

Didaktische Materialien



© aid infodienst e. V.

Kann Ernährung spannend sein? Der aid Infodienst hat sich dem Thema mit erlebnisorientierten Methoden genähert. Der Ringordner „Esspedition Schule und Co.“ schickt Schüler der 1. bis 6. Klasse auf eine imaginäre Expedition und weckt so die Neugier, das Thema mit allen Sinnen zu entdecken. Herzstück des Ordners sind 78 Arbeitsblätter, die den Kindern helfen, das facettenreiche Thema experimentierend und kreativ zu erschließen. Der aid Infodienst bietet noch weitere interessante Materialien rund ums Essen an. Sehr nützliche Informationen enthält beispielsweise der Saisonkalender für Obst und Gemüse oder die aid-Ernährungspyramide für Kinder.

Titel: Esspedition Schule und Co.

Autor: Freifrau von Cramm, Dagmar

Herausgeber: aid

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Primarstufe, Sekundarstufe I

Lernmedium: Ringordner, Arbeitsblätter

ISBN: 978-3-8308-0863-3

Preis: 25,00 Euro

Bezug: www.aid.de/shop/

Primarstufe

Gesunde Ernährung und Esskultur

Materialbausteine

Dieses Material der Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW beschreibt eine Vielzahl von Ideen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern der 1. bis 6. Klasse Themen rund ums Essen und Trinken erlebnisorientiert und praxisnah bearbeiten möchten. Da die vorliegenden Praxisbeispiele im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ entstanden sind, wird einleitend der Erwerb der Gestaltungskompetenz vorgestellt. In den Praxisbeispielen beschäftigen sich die Kinder mit Themen wie Essgewohnheiten und Tischsitten bei uns und anderswo, genussvolles Essen, Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln, verschiedene Lebensmittelgruppen sowie ökologische Aspekte. Die Vorschläge sind teils als mehrtägiges Projekt, teils für die Nachmittagsbetreuung oder für den Unterricht konzipiert. Es können aber auch einzelne Elemente herausgegriffen und individuell eingesetzt werden. Im Anhang finden sich 20 Arbeitsblätter, weiterführende Literatur und hilfreiche Adressen.

Titel:

Gesunde Ernährung und Esskultur: Materialbausteine für den Ganztag

Herausgeber:

Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Primarstufe

Lernmedium: PDF Download

Umfang: 124 Seiten

Kostenloser Download:

www.vz-nrw.de/mediabig/97121A.pdf

Sekundarstufe I und II

Ernährung – Auch der Mensch is(s)t Natur

19 Unterrichtsmodule

© stratum GmbH und
Ministerium für Umwelt, Energie
und Verkehr des Saarlandes



Als Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat der Verein TuWas Unterrichtsideen und -methoden zum Thema Ernährung in einer Broschüre zusammengefasst. Die 19 Unterrichtsmodule sind als Anregungen für die schulische und außerschulische Praxis gedacht. Die Ideen reichen vom Kochevent in der Schulküche über die Gründung eines Schülerkiosks bis hin zur Blindverkostung und Kartierung alter Apfelsorten. Die Handreichung eignet sich für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten mit dem besonderen Anspruch der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Autoren haben das weite Feld Ernährung in all seinen Nachhaltigkeitsdimensionen kenntnisreich aufgeschlüsselt. Checklisten, klar definierte Lernziele, detaillierte Ablaufbeschreibungen und Tipps für weiterführende Informationen liefern Pädagogen wertvolle Anregungen. Gleichzeitig legen die Autoren Wert darauf, genügend Spielraum für die Kreativität der Kinder und Jugendlichen zu lassen.

Titel: Ernährung – Auch der Mensch is(s)t Natur.
Nachhaltigkeit in der Schule – Konzepte und Beispiele für die Praxis.

Autoren: Streit, Christian et al.

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Saarland

Erscheinungsjahr: 2008

Bildungsbereich: Sekundarstufe I, außerschulische Bildung

Lernmedium: Broschüre, Handreichung, didaktische Materialien

Umfang: 63 Seiten

Kostenloser Download:

www.tuwas.net/extdat/bne_ernaehrung.pdf

Sekundarstufe I und II

Konsumaniac: Check deinen Einkauf!

Online-Spiel, didaktische Materialien



Wie sieht ein nachhaltiger Lebensstil aus? Inspiriert von dieser Frage hat das Forum Umweltbildung das interaktive Tool „Konsumaniac“ entwickelt. Im Bereich „Check deinen Einkauf“ kann man im virtuellen Supermarkt seinen Einkaufskorb mit Lebensmitteln füllen und dabei auf unterhaltsame Weise viel über nachhaltigen Konsum lernen. Neu ist die begleitende Broschüre für Pädagogen „Konsumaniac ... wirf einen Blick hinter die Kulissen deines Lebensstils“. Sie bietet didaktisches Begleitmaterial für die Arbeit mit dem Online-Tool. „Konsumaniac“ eignet sich sehr gut für die Arbeit mit Jugendlichen, die in der Regel eine hohe Affinität zu Computerspielen haben.

Titel: Konsumaniac: Check deinen Einkauf!

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung

Lernmedium und Lernmethode: Interaktives Online-Tool, Broschüre, PDF-Download

Umfang Broschüre: 39 Seiten

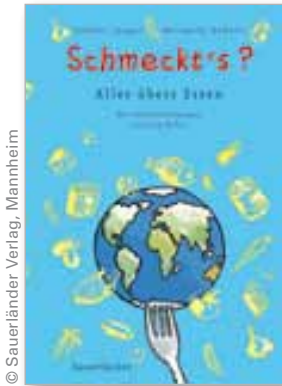
Kostenloser Download: www.umweltbildung.at/cms/publikationen/Konsumaniac_internet_klein.pdf

Webseite: www.konsumaniac.at

Sekundarstufe I und II

Schmeckt's? Alles übers Essen

Buch



Die Autoren Herrmann Schulz und Sabine Jäger wollen Kinder und Jugendliche motivieren, sich mit dem Thema Ernährung nachhaltig auseinanderzusetzen. Mit spannenden Geschichten, Tipps für eine gesunde Ernährung und kinder- bzw. jugendtauglichen Rezepten wenden sie sich an diese Zielgruppe und stellen wichtige Fragen: Was sind die Vorteile regionaler Produkte? Was bringt der ökologische Landbau? Ziel des Buches ist auch, Kindern und Jugendlichen die lokalen und globalen Folgen unseres Konsumstils aufzuzeigen. Probleme wie hoher Ressourcenverbrauch, Ungleichverteilung und Zerstörung der Märkte in den Ländern des Südens werden anschaulich nahegebracht. Das Buch wird vom Herausgeber für die Arbeit mit Kindern zwischen 11 und 13 Jahren empfohlen, lässt sich wegen der guten und spannenden Aufbereitung aber auch in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzen.

Titel: Schmeckt's? Alles übers Essen

Autoren: Schulz, Herrmann; Jäger, Sabine

Erscheinungsjahr: 2008

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung

Lernmedium: Buch

Verlag: Sauerländer Verlag

ISBN: 978-3-7941-7071-5

Umfang: 144 Seiten

Preis: 12,90 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Sekundarstufe I und II

Virtuelles Wasser

Materialsammlung

© Vereinigung Deutscher
Gewässerschutz e.V.



Die Vereinigung Deutscher Gewässerschutz hat mit dieser Materialsammlung das Wichtigste zum versteckten Wasserverbrauch für Lebensmittel zusammengefasst. Die Medien thematisieren überwiegend den Bereich Lebensmittel und eignen sich, um das Thema in der Sekundarstufe oder auch in der außerschulischen Bildung aufzubereiten. Vor allem mit dem gut gestalteten Poster gelingt es, den komplexen Sachverhalt des virtuellen Wassers anschaulich zu machen und handlungsrelevante Erkenntnisse im Bereich Ernährung anzuregen.

Titel: Virtuelles Wasser. Versteckt im Einkaufskorb

Herausgeber: Vereinigung Deutscher
Gewässerschutz e. V.

Bildungsbereich: Sekundarstufe I, außerschulische
Bildung

Lernmedium: Infobroschüre, Ratgeber, Arbeitsheft,
Poster

Preis: 11,80 Euro

Bezug: www.virtuelles-wasser.de/virtuelles_wasser.html

Schule

Esskultur an Schulen: nachhaltig und gendergerecht gestalten

Leitfaden



© FORUM Umweltbildung

Die Autoren Herrmann Schulz und Sabine Jäger wollen Kinder und Jugendliche motivieren, sich mit dem Thema Ernährung nachhaltig auseinanderzusetzen. Mit spannenden Geschichten, Tipps für eine gesunde Ernährung und kinder- bzw. jugendtauglichen Rezepten wenden sie sich an diese Zielgruppe und stellen wichtige Fragen: Was sind die Vorteile regionaler Produkte? Was bringt der ökologische Landbau? Ziel des Buches ist auch, Kindern und Jugendlichen die lokalen und globalen Folgen unseres Konsumstils aufzuzeigen. Probleme wie hoher Ressourcenverbrauch, Ungleichverteilung und Zerstörung der Märkte in den Ländern des Südens werden anschaulich nahegebracht. Das Buch wird vom Herausgeber für die Arbeit mit Kindern zwischen 11 und 13 Jahren empfohlen, lässt sich wegen der guten und spannenden Aufbereitung aber auch in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzen.

Titel: Esskultur an Schulen – nachhaltig und gendergerecht gestalten

Autoren: Kaiblinger, Karin et al.

Herausgeber: Umweltdachverband GmbH

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Schule

Lernmedium: Broschüre PDF-Download)

Umfang: 26 Seiten

Preis: 7,00 Euro

Kostenloser Download:

www.umweltbildung.at/cms/download/1354.pdf

Berufliche Aus- und Weiterbildung

Nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Lehrerhandbuch



Das Lehrerhandbuch wendet sich an Pädagogen im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Es bietet exemplarische Unterrichts- und Ausbildungssequenzen zu aktuellen Themen wie „Convenience-Produkte: Einfach in der Zubereitung, aber auch umweltschonend?“ oder „Frühstück nachhaltig gestalten“. Die Materialien enthalten Informationen und Hintergrundwissen zu den jeweiligen Themen und ergänzende didaktisch-methodische Anregungen. Die beschriebenen Projekte und Anregungen basieren auf einem Projekt, das von der Fachhochschule Münster durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert wurde. Die Materialien können gut in andere Lernbereiche übertragen und fächerübergreifend eingesetzt werden.

Titel: Nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Materialien für Unterricht und Ausbildung, Lernortkooperation und weitere Anregungen
Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: Berufliche Aus- und Weiterbildung

Lernmedium: Buch, Kopiervorlagen, CD-ROM

Verlag: Verlag Handwerk und Technik

ISBN: 978-3-582-04790-8

Umfang: 240 Seiten

Preis: 25,00 Euro

Bezug: www.handwerk-technik.de

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Alles essen, oder was?

Praxisleitfaden



© Stadt Wien

Dieser Praxisleitfaden liefert Projektideen rund um das Thema Essen und seine Bedeutung für die Umwelt. Die Ideen sind als Grundlagen für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit gedacht und können beliebig weiterentwickelt und entfaltet werden. Die Autoren haben Literatur und Hintergrundinformationen zum Thema zusammengetragen. Außerdem liefern sie ganz praktische Tipps, wie man pädagogisch bei diesem Thema ansetzen kann. Dabei nutzte das Ökobüro den reichen Erfahrungsschatz seiner angebotenen Umweltorganisationen. Besonders empfehlenswert ist dieser Praxisleitfaden, weil er die außerschulische Jugendarbeit als Schnittstelle zwischen der eher theoretischen Wissensvermittlung der Schule und dem Handeln in der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen in der Familie und im Freundeskreis nutzt.

Titel: Alles essen, oder was? Bewusster Umgang mit Lebensmitteln als Thema in der außerschulischen Jugendarbeit

Herausgeber: Stadt Wien, Ökobüro – Koordinationsstelle österreichischer Umweltorganisationen

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: außerschulische Bildung

Lernmedium: PDF Download

Umfang: 37 Seiten

Kostenloser Download: http://doku.cac.at/alles_essen_oder_was_praxisleitfaden.pdf

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Erntefrisch

Ratgeber-App

Die ganzjährige Verfügbarkeit von Obst und Gemüse ist für viele Menschen heute selbstverständlich. Umweltfreundlich ist dieses Angebot oft jedoch nicht. Entweder, weil die Lebensmittel mit hohem Aufwand im beheizten Treibhaus produziert oder über weite Wege zu uns transportiert werden. Die Ratgeber-App zeigt auf einen Blick, welche Gemüse- und Obstsorten gerade Saison haben und deshalb bevorzugt auf den Tisch kommen sollten.

Titel: Erntefrisch

Entwickler: What Is It Production Ltd

Erscheinungsjahr: 2011 (aktualisiert)

Bildungsbereich: außerschulische Bildung, informelles Lernen

Lernmedium: App für iPhone, iPod touch, iPad

Preis: 1,59 Euro

Link zum Download: <http://itunes.apple.com/de/app/erntefrisch/id300214071?mt=8>

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Faszination Outdoor-Küche

Rezeptbuch



© ZIEL-Verlag

Outdoor ist in – und dieser Trend macht auch vor dem Kochen nicht halt. Mit Leidenschaft und Experimentierfreude haben die beiden Autoren bei ihrer erlebnispädagogischen Arbeit Rezepte entwickelt und diese schließlich zu einem Outdoor-Kochbuch zusammengefasst. Denn das Abenteuer Outdoor-Küche bietet viele Möglichkeiten, Kochen und Essen als faszinierendes Erlebnis zu gestalten. Heike Hornig und Markus Hönig berichten von der Kunst des Feuermachens, von verschiedenen Kochtechniken und -aktionen, die als pädagogisches Element in den Tagesablauf einer Freizeit eingebaut werden. Erfahrungsberichte aus der Praxis und eine Sammlung von erprobten, vollwertigen Rezepten runden das Buch ab. In einem Extrakapitel behandeln die Autoren das Kochen im Freien mit interkulturellen Gruppen.

Titel: Faszination Outdoor-Küche

Autor: Hornig, Heike; Hönig, Markus

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: außerschulische Bildung

Lernmedium: Buch

Verlag: Ziel Verlag

ISBN: 978-3-940-562-10-4

Umfang: 208 Seiten

Preis: 19,80 Euro

Bezug: www.ziel-verlag.de

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Reiseproviant: Das Kochbuch für Gruppen

Rezeptbuch, Internetseite

© Naturfreundejugend
Deutschlands



„Drei Kilo Rezepte aus aller Welt, 500 Gramm Methoden und Spiele, ein guter Schuss Neugier und eine Prise (Ess-) Kulturgeschichte.“ So beschreibt die Naturfreundejugend Deutschlands ihr Projekt „Reiseproviant“. In seinem Verlauf ist unter anderem ein Buch mit über 100 phantasievollen Rezepten aus aller Welt für kleine und große Gruppen entstanden. Es lädt dazu ein, kulinarisches Neuland zu entdecken und liefert Tipps zum Kochen unterwegs sowie Informationen zum nachhaltigen Einkauf. Ein Info-teil gewährt Einblicke in die globale Vielfalt der Esskulturen. Wer Appetit auf mehr bekommt, dem bietet die Webseite www.reiseproviant.info eine wahre Fundgrube: eine riesige Sammlung von gruppentauglichen Rezepten, sehr anwenderfreundlich aufgeschlüsselt nach Jahreszeit, Gruppengröße, finanziellem und zeitlichem Aufwand und Ernährungsvorlieben, wie vegan, vegetarisch und mit oder ohne Schweinefleisch. Ein Mengenrechner und hilfreiche Tipps von Praktikern erleichtern die Planung und ein Einkaufsratgeber unterstützt den nachhaltigen Einkauf.

Titel: Reiseproviant – Essen über den Tellerrand hinaus:
Das Kochbuch für Gruppen

Autorin: Khalil, Jasmin

Herausgeber: Naturfreundejugend Deutschlands

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: außerschulische Bildung

Lernmedium: Buch, Internetseite

ISBN: 978-3-921381-51-9

Umfang: 128 Seiten

Preis: 8,00 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Webseite: www.reiseproviant.info

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Reiseproviant: Methoden und Spiele für Gruppen

Methodenbuch, Online-Dossier

© Naturfreundejugend
Deutschlands



Parallel zur oben genannten Rezeptsammlung ist ein Methodenbuch entstanden. Es versammelt Methoden und Spiele, die dazu einladen, kulinarisch und geistig über den eigenen Tellerrand zu schauen. Kinder- und Jugendfreizeiten bieten hierfür die perfekte „Spielwiese“. Meist wird gemeinsam gekocht und gegessen. Der Band schildert Methoden, die zur Auseinandersetzung mit der eigenen Esskultur und fremden Ernährungsgewohnheiten und Küchen anregen. So kann der eigene Standpunkt überprüft und Toleranz gegenüber anderen Gerichten und Gewohnheiten entwickelt werden. Die beschriebenen Spiele erleichtern den Einstieg ins Thema und praktische Ideen zeigen, wie man das gemeinsame Kochen auf Gruppenreisen gestalten kann. Das Handbuch ist als Printprodukt, als PDF-Download und online verfügbar. Die übersichtliche und praxisnahe Gliederung in Hintergrundinformationen und Spiele zu definierten Lernzielen machen das Buch zum verlässlichen Helfer für außerschulische Gruppenveranstaltungen.

Titel: Reiseproviant – Essen über den
Tellerrand hinaus: Methoden und Spiele für Gruppen
Herausgeber: Naturfreundejugend Deutschlands
Erscheinungsjahr: 2010
Bildungsbereich: außerschulische Bildung
Lernmedium: Buch, Internetseite
ISBN: 978-3-921381-52-6
Umfang: 76 Seiten
Preis: 1,50 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de
Kostenloser Download: www.reiseproviant.info/methoden_und_spiele/download/
Webseite: www.reiseproviant.info/methoden_und_spiele

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft

Plakatausstellung, Broschüre

Die Ausstellung des bayerischen Staatsministeriums besteht aus sieben Plakaten und einer erläuternden Begleitbroschüre. Mit Ausstellung und Broschüre soll den Verbrauchern vermittelt werden, welche vielfältigen ökologischen und sozialen Auswirkungen der Kauf von Lebensmitteln hat. Der Verbraucher entscheidet mit seinem Konsum nicht nur über das persönliche Wohlbefinden und seine Gesundheit, er beeinflusst auch die Umwelt, die Wirtschaft und die Gesellschaft. Warum die vier Dimensionen der Nachhaltigkeit für das Ernährungsverhalten eine Rolle spielen, werden in Ausstellung und Broschüre anschaulich dargestellt. Plakate und Broschüre waren bei Redaktionsschluss vergriffen, sollen aber ab April 2012 wieder abrufbar sein. Informationen hierzu werden auf der Ernährungsseite des Ministeriums veröffentlicht (www.stmelf.bayern.de/ernaehrung).

Titel: Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft
Konzeption: Beratungsbüro für Ernährungsökologie
und Technische Universität München
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Erscheinungsjahr: 2010
Bildungsbereich: Außerschulische Bildung,
Weiterbildung
Lernmedium: Plakate, Broschüre

Bezug: info@stmelf.bayern.de

Außerschulische Bildung und informelles Lernen

Nachhaltig genießen: Rezeptbuch für unsere Zukunft

Rezeptbuch

„Nachhaltig genießen“ ist eine Mischung aus Koch- und Sachbuch. Es informiert über nachhaltigen Einkauf sowie umwelt- und sozialverträgliches und dabei auch noch gesundes Kochen. Bei der praktischen Umsetzung helfen 130 saisonale Rezepte – vom kleinen Imbiss bis zum großen Menü, ausschließlich mit Zutaten aus Deutschland und Mitteleuropa. Die Botschaft: Nachhaltige Ernährung heißt nicht, auf alles verzichten müssen. Der Grat zwischen Luxus, gesundem Leben und ökologischer Vernunft ist gar nicht so schmal wie gedacht, davon sind die Autoren Karl von Koerber und Herbert Hohler überzeugt. Koerber ist Lehrbeauftragter für Ernährungsökologie an der Technischen Universität München und Herbert Hohler arbeitet als Chefkoch an der Buchinger-Klinik in Überlingen. Er ist gut vernetzt mit der Slow-Food-Bewegung und gehört dem Netzwerk der Bio-Mentoren an, das von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet wurde.

Titel: Nachhaltig genießen – Rezeptbuch für unsere Zukunft

Autor: Koerber, Karl von; Hohler, Hubert

Erscheinungsjahr: 2012 (noch nicht erschienen)

Bildungsbereich: außerschulische Bildung, Weiterbildung, informelles Lernen

Lernmedium: Buch

Verlag: Trias Verlag

ISBN: 978-3-8304-6053-4

Umfang: 144 Seiten

Preis: ca. 19,99 Euro

Alle Bildungsbereiche

Der Nachhaltige Warenkorb

Ratgeber



© Rat für Nachhaltige Entwicklung

Tag für Tag trifft jeder Mensch Kaufentscheidungen, die Einfluss auf globale Entwicklungen haben: Werden Klima und Ressourcen geschützt oder geschädigt? Werden die Menschenrechte und die Würde des Tieres geachtet? Das fängt beim Frühstücksei an und endet noch lange nicht beim Kauf des neuen Kühlschranks. Die Broschüre „Der Nachhaltige Warenkorb“ liefert praktische und lebensnahe Tipps für den ökologisch und sozial verträglichen Einkauf. Sie differenziert nach häufigen, seltenen und großen Anschaffungen. Im Kapitel Lebensmittel findet der Leser knapp und übersichtlich gute Tipps zur gesunden und nachhaltigen Ernährung. Praktische Hilfen, wie die Übersicht und Bewertung der verschiedenen Produktkennzeichen und Labels oder ein Saisonkalender, erleichtern die täglichen Einkaufsentscheidungen. Der Ratgeber eignet sich für den Einsatz in vielen verschiedenen Bildungsbereichen, als Diskussionsgrundlage, zur Hintergrundinformation und vor allem als Helfer für einen nachhaltigen Konsum im Alltag.

Titel: Der Nachhaltige Warenkorb. Einfach besser einkaufen. Ein Ratgeber

Herausgeber: Rat für Nachhaltige Entwicklung

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download

Umfang: 72 Seiten

Kostenloser Download: www.nachhaltigkeitsrat.de/uploads/media/Broschuere_Nachhaltiger_Warenkorb.pdf

Kostenloser Bezug: www.nachhaltigkeitsrat.de/dokumente/bestellservice

Kostenloser Bezug: www.nachhaltigkeitsrat.de/dokumente/bestellservice

Kostenloser Bezug: www.nachhaltigkeitsrat.de/dokumente/bestellservice

Alle Bildungsbereiche

Der Wasser-Fußabdruck Deutschlands

Studie



Laut einer Studie des Umweltverbandes WWF hat Deutschland einen jährlichen Wasserfußabdruck von fast 160 Milliarden Kubikmeter. Das ist mehr als das dreifache Volumen des Bodensees. Etwa 73 Prozent davon entfallen auf den Agrarsektor, denn der Fußabdruck berücksichtigt nicht nur den direkten Wasserverbrauch. Er bezieht auch jene Wassermengen mit ein, die für die Herstellung von Lebensmitteln und Industriegütern verbraucht werden. Man spricht dabei vom sogenannten virtuellen Wasser. Die WWF-Studie zeigt anschaulich, wie viel davon beispielsweise in einer Tomate, in einem Kilo Rindfleisch oder einem Liter Milch steckt und zeichnet die globalen Wege des virtuellen Wassers nach. Die Studie liefert wertvolle Dienste für die Hintergrundrecherche oder Unterrichtsvorbereitung. Viele Grafiken eignen sich gut für die Gestaltung von Lehrmaterial.

Titel: Der Wasser-Fußabdruck Deutschlands: Woher stammt das Wasser, das in unseren Lebensmitteln steckt?

Autoren: Sonnenberg, Anke et al.

Herausgeber: WWF Deutschland

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: PDF-Download

Umfang: 38 Seiten

Kostenloser Download: www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/pdf_neu/wwf_studie_wasserfussabdruck.pdf

Alle Bildungsbereiche

Die 50 größten Bio-Lügen

Buch



© Hubert Krenn Verlag

Bio-Produkte schmecken besser, sind gesünder und zudem nachhaltiger produziert. Die Autoren des Buches gehen dieser verbreiteten Annahme kritisch auf den Grund. Dabei messen sie die Anbieter von ökologischen Produkten an ihren eigenen Ansprüchen. Viele der „aufgedeckten“ sogenannten Bio-Lügen dürften gut informierten Bio-Konsumenten längst bekannt sein: Geschmack ist Geschmackssache, Bio-Erdbeeren zu Weihnachten sind nicht umweltverträglich und Bio-Sprit ist kritisch zu sehen. Dennoch kann der ein oder andere im Buch – oft recht reißerisch – dargestellte Sachverhalt zum Nachdenken anregen und sinnvolle Diskussionen, auch in der Bildung für nachhaltige Entwicklung, anstoßen.

Titel: Die 50 größten Bio-Lügen. Die gängigsten Irrtümer

rund um glückliche Kühe & gesunde Geschäfte

Autor: Groll, Markus; Loitzl, Gernot

Erscheinungsjahr: 2007

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Buch

Verlag: Hubert Krenn Verlag

ISBN: 978-3-90253-229-9

Umfang: 152 Seiten

Preis: 16,90 Euro

Bezug: www.hubertkrenn.at

Alle Bildungsbereiche

Die Essensvernichter

Buch



Rund die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll, der Großteil davon schon auf dem Weg vom Acker in den Laden. Die Massenproduktion und ein schneller Warendurchlauf sichern der globalisierten Ernährungsindustrie und dem Handel Milliarden Gewinne – das Überangebot und der daraus folgende Müll sind einkalkuliert. Das Buch zum Film „Taste the Waste“ (siehe Materialtipp) macht deutlich, wie diese Verschwendung den weltweiten Hunger verschärft und den Verbrauch von Energie, Wasser, Land und Arbeitskraft in die Höhe treibt. Kreutzberger und Thurn informieren in ihrem Werk gründlich, geben aber gleichzeitig auch Anregungen und Tipps, wie jeder Einzelne umsteuern kann. Das Buch liefert neue Aspekte zum Thema Konsum und zu ihrer didaktischen Aufbereitung. Insbesondere in Kombination mit dem Film dient es als vertiefende Diskussionsgrundlage in der pädagogischen Erarbeitung des Themas mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Titel: Die Essensvernichter. Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet und wer dafür verantwortlich ist

Autor: Kreutzberger, Stefan; Thurn, Valentin

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Buch

Verlag: Kiepenheuer & Witsch

ISBN: 978-3-462-04349-5

Umfang: 319 Seiten

Preis: 16,90 Euro

Alle Bildungsbereiche

Taste The Waste

Dokumentarfilm



Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel für 20 Milliarden Euro auf den Müll. Das entspricht in etwa dem Jahresumsatz des Discounters Aldi in Deutschland. Allein diese Nahrungsmittel würden laut Regisseur Valentin Thurn zweimal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Thurn hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen. Die Folgen der Verschwendung reichen weit. Neben den ethischen Aspekten, thematisiert Thurn ausführlich die Auswirkungen auf das Weltklima und unsere Ressourcen. „Taste The Waste“ mahnt ein weltweites Umdenken an und zeigt, dass es Menschen gibt, die mit Ideenreichtum und Engagement der Verschwendung entgegnetreten. Der Film ebenso wie das parallel erschienene Buch „Die Essensvernichter“ (siehe Materialtipp) liefern aktuell und spannend aufbereitet wichtige Hintergründe und Zusammenhänge zum Themenkomplex Konsum und Ernährung.

Titel: Taste The Waste. Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll?

Regisseur: Valentin Thurn

Erscheinungstermin: März 2012

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: DVD

FSK: ohne Altersbeschränkung

Preis: 17,99 Euro

Link zum Trailer: taste-the-waste.de

Alle Bildungsbereiche

Wie viel Land verbraucht mein Essen?

Interaktive Ausstellung

© Brot für die Welt



Der Kampf um die besten Ackerböden steht im Zentrum der Kampagne „Niemand is(s)t für sich allein“. Immer mehr Investoren sichern sich große Ländereien in Entwicklungsländern. Dort werden dann Energiepflanzen für den wachsenden Treibstoffbedarf – vor allem in den Industrienationen –, Tierfutter oder Nahrungsmittel für den Export angebaut. Auch unser Fleischhunger ist eine Ursache für diesen Wettlauf um Land. Die interaktive Ausstellung verdeutlicht, wie viel Fläche der Einzelne für seinen Nahrungsmittelkonsum beansprucht. Mehr oder weniger dicke Holzscheiben, die der Besucher je nach den eigenen Konsumgewohnheiten zu einem Turm stapelt, verdeutlichen, wie nachhaltig oder verschwenderisch der eigene Lebensstil ist.

Die Ausstellung bezieht den Besucher aktiv mit ein und regt so über das Handeln zum Nachdenken an. Sie bietet sich bei Feiern und Events an und muss betreut werden. Entsprechendes Infomaterial zur Vorbereitung liegt vor.

Titel: Wie viel Land verbraucht mein Essen?
Interaktive Ausstellung zum Flächenverbrauch im Bereich Ernährung
Herausgeber: Brot für die Welt
Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend
Lernmedium: Ausstellung

Download des Ausstellungsflyers: www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/niemand-isst-fuer-sich-allein/ausstellung_landverbrauch.pdf
Preis: auf Anfrage

Verleih: Thomas Knödl, Tel. +49/711/2159363,
t.knoedl@brot-fuer-die-welt.de

Alle Bildungsbereiche

Essen Spezial

Zeitschrift



Auf welche regionalen Lebensmittelangebote ist Verlass? Landet Klonfleisch schon auf deutschen Tellern? Kann man noch guten Gewissens Fisch essen? Das greenpeace magazin thematisiert in seinem „Essen Spezial 5.11“ fundiert viele Aspekte des Lebensmittelkonsums, über die man als kritischer Verbraucher nachdenkt. Die Artikel sind größtenteils online abrufbar und bieten einen guten Überblick über die vielfältigen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkte unserer Ernährung.

Titel: greenpeace magazin. Essen Spezial

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Zeitschrift

Preis: 5,70 Euro

Bezug: www.greenpeace-magazin.de/warenhaus/

Artikel kostenlos lesen: www.greenpeace-magazin.de/index.php?id=5-11

Links/Webtipps

<http://buynothingday.de/>

Einfach mal gar nichts einkaufen? Der Kauf-Nix-Tag (Buy Nothing Day) macht es leichter. Die konsumkritische Aktion findet seit 1992 in über 80 Ländern am letzten Samstag im November statt. Initiiert wird die Aktion von einer medien- und konsumkritischen Gruppe rund um den Konsumkritiker und Dokumentarfilmer Kalle Lasn. Die Website liefert Tipps zur Durchführung und Gestaltung eines Kauf-Nix-Tages und informiert, wie man sich am offiziellen Kauf-Nix-Tag beteiligen kann.

www.konsumkultur.de

Was haben Bildungsinstitutionen mit nachhaltigem Konsum zu tun? In dem vom Institut für Umweltkommunikation – INFU und der Leuphana Universität Lüneburg koordinierten Projekt BINK (Bildungsinstitutionen und Nachhaltiger Konsum) erforschen Wissenschaftler, wie man nachhaltiges Konsumverhalten bei jungen Menschen fördern kann. Exemplarische Versuchsfelder sind dabei die Bereiche Ernährung, Mobilität und Energie. Die Seiten des Projekts bieten einen Einblick in den Stand des Projektes und viele Anregungen zum Thema.

www.stiftung-interkultur.de

In sogenannten Internationalen oder auch Interkulturellen Gärten begegnen sich Migranten und Einheimische eines Landes beim gemeinsamen Bewirtschaften von Obst-, Gemüse- oder auch Blumengärten. Völkerverständigung und Integration stehen dabei im Mittelpunkt, aber auch das Pflegen und der Austausch von verschiedenen Ernährungskulturen. Die Stiftung Interkultur fördert die Verbreitung von Interkulturellen Gärten und setzt sich für die Rückkehr der Gärten in die Stadt ein (Urban Gardening). Materialien, Praxistipps und viele Infos auf der Internetseite helfen bei der Planung und Durchführung ähnlicher Projekte.

www.verbraucherbildung.de/materialkompass.html

Im Internet finden Lehrkräfte eine Fülle von Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung. Ihre Qualität ist sehr unterschiedlich und für die Pädagogen ist es oft schwierig, schnell zu entscheiden, welche Unterrichtsmaterialien geeignet sind. Der Materialkompass des Bundesverbands der Verbraucherzentralen soll Orientierung bieten. Experten liefern hier begründete Einschätzungen zum fachlichen und didaktischen Aufbau von Unterrichtsmaterialien und verteilen entsprechende „Schulnoten“. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Finanzkompetenz, Medienkompetenz, Ernährung & Gesundheit, nachhaltiger Konsum und Verbraucherrechte.

www.virtuelles-wasser.de

Die Vereinigung Deutscher Gewässerschutz informiert rund um den Wasserverbrauch, der durch unsere Ernährung entsteht. Mit einem alljährlichen Wettbewerb richtet sich die Organisation vor allem an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren.

Dekade-Projekt

Das Klimafrühstück: Wie unser Essen das Klima beeinflusst



Das Bildungsangebot der Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e. V. (KATE) in Berlin widmet sich der Frage, wie unser Essen das Klima beeinflusst. Der Zusammenhang zwischen Lebensmittelkonsum und Klimawandel steht dabei im Vordergrund. Dazu werden zwei verschiedene Module für den Kindergarten und für die Grundschule angeboten. Das Bildungsangebot ist jeweils so konzipiert, dass die Partizipation der Kinder im Vordergrund steht: Durch eigenes Handeln und Denken, Mitmachen und Erleben können die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln. Ein gemeinsames Frühstück ist Kern des Projektes.

Das Klimafrühstück kann auf unterschiedliche Art und Weise organisiert werden, entweder anhand eines Leitfadens oder eines Klimakoffers. Beide Materialien können bei KATE gekauft oder entliehen werden. Alternativ kann auch ein KATE-Mitarbeiter für die Aktion gebucht werden.

Entwicklung bzw. Anbieter: KATE – Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e. V.

Bildungsbereich: Primarstufe, Elementarstufe
 Methodik: Schulklassenprojekt mit gemeinsamen Diskussionen und Gesprächen, aktivem Spielen, Singen und eigenem Erkunden rund um ein gemeinsames Frühstück

Durchführung: ca. 3 Schulstunden

Lernmedium: Leitfaden, Klimakoffer, Arbeitsblätter, Hintergrundinfos

Weblink: www.kate-berlin.de/klimafruehstueck-de.html
 und www.bne-portal.de/dekade-projekte

Literatur/Materialien

Elementarbereich, Primarstufe

Kleine Klimaschützer unterwegs

Broschüre



© Klima-Bündnis e. V.

Das Klima-Bündnis startet jedes Jahr eine Kindermeilen-Kampagne: Die Pädagogen ermuntern Kinder über Klimaschutz nachzudenken und zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad in die Schule zu kommen. Das Begleitheft für Erzieher und Lehrer enthält auf fünf Seiten gute Umsetzungs- und Spielideen zum Thema „Klimaschutz auf dem Teller“, darunter Kapitel zu regionalen Lebensmitteln, zur Wildkräuter- und Wildobsternte, Anleitungen zum Selbstkochen in der Einrichtung und Anregungen zum Kochen in anderen Teilen der Welt.

Titel: Kleine Klimaschützer unterwegs. Grüne Meilen für das Weltklima

Autor: Brücken, Gaby et al.

Herausgeber: Klima-Bündnis/Alianza del Clima/Climate Alliance e. V.

Bildungsbereich: Elementarbereich, Primarstufe

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download

Umfang: 55 Seiten

Kostenloser Download: www.kindermeilen.de/materials.html

Elementarbereich, Primarstufe

PowerKauer auf Gemüsejagd

Würfelspiel

© Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.



Äpfel aus Chile, neuseeländische Kiwi, Kartoffeln aus Ägypten – weit gereiste Lebensmittel sind heute an der Tagesordnung. Kaum verwunderlich, dass Kinder und Jugendliche heimische Nutzpflanzen und deren Erntezeiten nicht mehr kennen. Mit Hilfe des Jahreszeitenspiels lernen Kinder ab der 2. Klasse, welche Obst- und Gemüsearten in Deutschland wachsen und wann sie erhältlich sind. Das Spiel macht die Kinder auf die Herkunft von Lebensmitteln aufmerksam. Darüber hinaus erwerben sie geografische Kenntnisse. „PowerKauer auf Gemüsejagd“ ist ein etwa zweistündiges Würfelspiel, das mit zwei oder drei Mannschaften auf einer Spielmatte am Boden gespielt wird. Die Teams versuchen, vor dem mit exotischen Lebensmitteln beladenen Schiff ans Ziel zu gelangen. Dieses erreichen sie auf ihrem Weg durch die Jahreszeiten, indem auf Ereignis-, Aktions- und Weltkartenfeldern Aufgaben oder Fragen gelöst werden.

Titel: PowerKauer auf Gemüsejagd: Jahreszeitenspiel rund um Obst und Gemüse

Herausgeber: Verbraucherzentrale NRW, Gruppe Ernährung

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Primarstufe

Lernmedium: Würfelspiel, Begleitmaterial

Preis: 15 Euro (Transportkostenpauschale für den Verleih)

Verleih: ernaehrung@vz-nrw.de

Link: www.vz-nrw.de/UNIQ132324883417130/link564281A.html

Sekundarstufe I und II

Das Klimakochbuch

Kochbuch und Ratgeber

© KOSMOS-Verlag



Mit dem Klimakochbuch will die BUNDjugend aufzeigen, wo kulinarischer Klimaschutz für jeden selbst anfangen kann. Über 40 Rezepte und detaillierte Hintergrundinformationen sowie Einkaufstipps machen den Band zum spannenden Sach- und Kochbuch, aber auch zum praktischen Alltagshelfer für Leser jeden Alters. Weniger Fleisch und mehr Bioprodukte, saisonale und regionale Vielfalt anstelle globalisierter Eintopf sind das Motto. Das Buch ist eine Anregung und praktische Hilfestellung zur Verhaltensänderung in der Küche.

Titel: Das Klimakochbuch – Klimafreundlich einkaufen, kochen und genießen

Autor: Balz, Julia et al.

Herausgeber: BUNDjugend

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Buch

Verlag: Franck-Kosmos Verlag

ISBN: 978-3-440-11926-6

Umfang: 128 Seiten

Preis: 12,95 Euro

Sekundarstufe I und II

Essen fassen

Kurzfilm

Nachhaltige Entwicklung müsste doch auch kreativ kommunizierbar sein und Umweltbildung auch mal ohne erhobenen Zeigefinger auskommen, dachten sich die Schüler einer 11. Jahrgangsstufe des Ostendorfer Gymnasiums in Neumarkt i. d. Opf. Gemeinsam mit ihrer Kunsterzieherin, einem professionellen Kameramann und in Kooperation mit der Umweltstation Haus am Habsberg drehten sie einen witzigen, kreativen Kurzfilm zur Herkunft von Lebensmitteln, zur regionalen Kreislaufwirtschaft und Küche. Der Kurzfilm eignet sich gut für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und bietet einen motivierenden Einstieg in die Thematik. Er ist kostenlos online abrufbar oder kann als DVD bei der Geschäftsstelle des Hauses am Habsberg erworben werden.

Titel: Essen fassen

Herausgeber: Haus am Habsberg

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung

Lernmedium: Online-Film, DVD

Länge: 7:05 Minuten

Preis: 5,00 Euro (DVD)

Kostenlos ansehen: www.hausamhabsberg.de/cms/index.php?article_id=29

Bezug DVD: www.hausamhabsberg.de

Sekundarstufe I und II

Klimagourmet: Genießen und das Klima schützen

Ausstellung, Projekt



© Energierreferat Stadt Frankfurt am Main

Wie viel CO₂ haben wir auf dem Teller, wenn wir ein Steak essen? Ist regionales Gemüse immer klimafreundlicher als importiertes? Unter dem Motto „Genießen und dabei das Klima schützen“ können Schüler der 7. bis 9. Klassen in der Lernwerkstatt Klimagourmet in Frankfurt am Main die Auswirkungen verschiedener Ernährungsgewohnheiten erarbeiten. In der interaktiven Ausstellung und Lernwerkstatt wird die Produktionskette von Lebensmitteln begreifbar. Es werden Formen der Ernährung miteinander verglichen und der Energiebedarf von verschiedenen Herden und Kocharten wird nachvollziehbar. Ein saisonaler Lebensmittelkalender und Rezepte zur klimafreundlichen Ernährung bilden den Abschluss. Die Lernwerkstatt Klimagourmet ergänzt die Erarbeitung des Themas Ernährung, Landwirtschaft, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung im Unterricht und eignet sich besonders für die Arbeit mit 9. und 10. Klassen aller Schulformen. Dazu kann die Wanderausstellung „Klimagourmet“ mit acht Stationen beim Energierreferat Frankfurt ausgeliehen werden. Die ergänzende Borschüre fasst klimafreundliche Einkaufstipps zusammen.

Entwicklung bzw. Anbieter: Verein Umweltlernen e. V.

Design: glückundstiefel

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Lernmedium: Interaktive Präsenz- und Wanderausstellung, Broschüre

Bezug: energierreferat@stadt-frankfurt.de

Weblink: [www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3076&_ffmpar\[_id_inhalt\]=7407043](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3076&_ffmpar[_id_inhalt]=7407043)

Sekundarstufe I und II

Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

Broschüre



Wie hängen Klima, Nahrungsmittel und persönlicher Lebensstil zusammen? Welche Lebensmittel sind besonders klimarelevant und warum bedroht der wachsende Fleischkonsum die Erde? Das aid-Unterrichtsmaterial eignet sich gut für 9. und 10. Klassen an Haupt-, Real- und Gesamtschulen. Lernziele sind, dass die Schüler den Einfluss ihrer Essgewohnheiten auf das Klima beschreiben können, ihr eigenes Essverhalten reflektieren und Handlungsalternativen erkennen. Das Material besteht aus Lehrerinfo, Hintergrundinformationen, Arbeitsblättern und Tipps zum Klimaschutz.

Titel: Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

Autorin: Klein, Britta

Herausgeber: aid Infodienst

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Lernmedium: Unterrichtsmaterial, PDF Download

ISBN: 978-3-8308-0934-0

Umfang: 26 Seiten

Preis: 5,50 Euro

Bezug: www.aid.de

Kostenpflichtiger Download und Bezug (Print):

www.talkingfood.de/lehrer_special/medien_fuer_den_unterricht/inhalt.medientipp1_dezember2010,6,29.html

Sekundarstufe I und II

Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

YouTube-Videoclip



© aid Infodienst e.V.

Begleitend zur gleichnamigen Broschüre hat der aid Infodienst ein Video erstellt, das im Comicstil kurz, verständlich und unterhaltsam die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimaschutz vermittelt. Zu jedem Aspekt wird eine Handlungsoption in Form von Einkaufs- oder Verhaltenstipps mitgeliefert. Der Videoclip bietet einen jugendgerechten, motivierenden Einstieg in das Thema.

Titel: Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

Herausgeber: aid Infodienst

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Lernmedium: Online-Videoclip

Länge: 2:38 Minuten

Link: www.youtube.com/watch?v=LazKwwkQtDs&feature=player_embedded

Sekundarstufe I und II

Menschen im Klimawandel

Didaktische Materialien

© Oxfam Deutschland e.V.
und Heinrich-Böll-Stiftung



Die von Oxfam Deutschland und der Heinrich-Böll-Stiftung erstellte Unterrichtssequenz soll Schülern die Folgen des Klimawandels in Entwicklungsländern näherbringen. Außerdem beschäftigen sich die Schüler mit Fragen globaler Gerechtigkeit und Verantwortung für den Klimawandel sowie Maßnahmen zu seiner größtmöglichen Begrenzung. Die Sequenz besteht aus sieben als geschlossene Einheiten angelegten Themen-Modulen, die speziell für den Geografieunterricht konzipiert wurden. Sie eignen sich aber auch für den Politik-, Ethik- oder Philosophieunterricht. Jedes Thema wird durch eine Hinführung eröffnet, über mehrere Aufgaben erarbeitet und durch eine Präsentation, Plenumsdiskussion oder auch eine Lesung abgeschlossen. Jedes Thema kann prinzipiell auch einzeln im Unterricht eingesetzt werden. Unter „Multimedia“ finden Pädagogen auf der oxfam-Webseite weiteres Audio-, Foto- und Filmmaterial zum Thema Klimawandel, das im Rahmen der Unterrichtssequenz zusätzlich verwendet werden kann.

Titel: Menschen im Klimawandel. Unterrichts-Sequenz zu den Folgen des Klimawandels in armen Ländern

Herausgeber: Oxfam u. a.

Bildungsbereich: Sekundarstufe II

Lernmedium: Konzept, Unterrichtssequenz, PDF-Download, Multimedia-Angebot

Fächer: Geografie (auch Politik-, Ethik- oder Philosophieunterricht)

Umfang: Unterrichtssequenz in 7 Modulen

Kostenloser Download: www.oxfam.de/klima-im-unterricht

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Mein Essen, unser Klima

Ratgeber-App



© aid Infodienst

Ergänzend zu ihren Lehrmaterialien bietet der aid Infodienst eine kostenlose Ratgeber-App für das iPhone oder iPad an. Sie erklärt anschaulich die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Kohlendioxidausstoß und erläutert Schritt für Schritt, wie der Einzelne seinen Nahrungsmittelkonsum klimafreundlicher gestalten kann.

Titel: Mein Essen, unser Klima. Einfache Tipps zum Klimaschutz

Entwickler: Unipush Media GmbH

Herausgeber: aid Infodienst

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: außerschulische Bildung, informelles Lernen

Lernmedium: iPhone bzw. iPad-App

Kostenlos herunterladen: <http://itunes.apple.com/de/app/aid-mein-essen-unser-klima/id463278890?mt=8>

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Neue Rezepte braucht das Land

Aktionsheft



Die Broschüre ist das fünfte von insgesamt acht Aktionsheften zur Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“. Sie liefert Aktions- und Spieltipps, Hintergründe und Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Ernährung. Unter dem Motto „Ihr könnt handeln“ erhalten diese Tipps, wie sie die Erkenntnisse der Studie im eigenen Leben umsetzen und auch andere auf die Folgen unserer Ernährung hinweisen können. Frisch aufgemacht und mit einer altersgerechten Ansprache eignet sich das Aktionsheft gut dazu, Interesse bei Jugendlichen zu wecken.

Titel: Neue Rezepte braucht das Land. Ernährung.
Das Aktionsheft 5 für die Jugendarbeit zur Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“
Autorin: Breyer, Katja (EED)
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in Deutschland et al.
Erscheinungsjahr: 2009
Bildungsbereich: außerschulische Bildung
Lernmedium: PDF-Download
Umfang: 9 Seiten

Kostenloser Download: www.eed.de/fix/files/doc/EED_BfdW_05_Jugend_Zukunft_Ernaehrung_09.pdf

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Regionalwährungen

Buch



Margrit Kennedy und Bernard Lietaer untersuchen in ihrem Buch „Regionalwährung: Neue Wege zu nachhaltigem Wohlstand“ die Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten von Regionalwährungen – ein Thema, das in Deutschland bislang kaum bekannt ist. Gerade auch der Kauf und Verkauf von regional erzeugten Lebensmitteln spielt bei Regionalwährungen eine große Rolle. Anhand aktueller Beispiele zeigen die Geldexperten, wie Regionalwährungen eingeführt werden können, wie sie funktionieren und welche Erfolgsgeschichten sie für sich verbuchen können. Das Buch eignet sich gut, um die wirtschaftlichen Aspekte des Themas Regionalität aufzugreifen und zu verdeutlichen.

Titel: Regionalwährungen – Neue Wege zu nachhaltigem Wohlstand

Autor: Kennedy, Margrit; Lietaer, Bernard A.

Erscheinungsjahr: 2004

Bildungsbereich: Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Lernmedium: Buch

Verlag: Riemann Verlag

ISBN: 978-3570500521

Umfang: 304 Seiten

Preis: 18,00 Euro

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Umweltfreundlich vegetarisch

Kochbuch



Welche Menge an Treibhausgasen entsteht bei der Erzeugung eines bestimmten Produktes? Hier setzt das Buch „Umweltfreundlich vegetarisch“ an. Die Autorin stellt abwechslungsreiche, vegetarische und gesunde Rezepte vor. Alle mit berechneten CO₂-Äquivalenten – und ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Eine schöne Möglichkeit, Gelerntes genussvoll in die Tat umzusetzen.

Titel: Umweltfreundlich vegetarisch. Genussrezepte

mit CO₂-Berechnungen

Autor: Goldner, Bettina

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: außerschulische Bildung,
informelles Lernen

Lernmedium: Buch

Verlag: Hädecke Verlag

ISBN: 978-3-7750-0561-6

Umfang: 152 Seiten

Preis: 16,90 Euro

Links/Webtipps

www.leuchtpol.de

Leuchtpol ist ein Bildungsprojekt für Erzieherinnen in Kindergärten mit dem Schwerpunkt Energie und Umwelt. Die verschiedenen Regionalbüros bieten bundesweit kostenlose berufsbegleitende Fortbildungen an. Ein Modul beschäftigt sich auch mit Ernährung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dazu wurde beispielsweise ein Saisonkalender erstellt, der in der Materialkiste für die teilnehmenden Kindergärten enthalten ist.

www.regionalbewegung.de

Webseite des Bundesverbandes der Regionalbewegungen.

www.solarkochschule.de

Der Verein fördert die Nutzung von Sonnenkochern im In- und Ausland. In Schulprojekten zeigen die Mitarbeiter der Initiative beispielsweise, dass selbst im eigenen Garten mit der Sonne gekocht werden kann. In der Solarkochschule in Rheinbach finden Vorführungen statt. Unter bestimmten Voraussetzungen stellt der Verein Solarkocher kostenlos zur Verfügung.

www.terramadre.org

Terra Madre ist ein offenes Netzwerk von Menschen und Organisationen, das 2004 auf Initiative von Slow Food entstanden ist. Es fördert den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von Akteuren, die die lokale (regionale?) Wirtschaft und verantwortungsvolle Produktionsmethoden fördern wollen. Das Netzwerk bezieht 150 Länder ein und vereint Menschen, Vereine und NGOs, die in regionalen Projekten aktiv sind, um das Lebensmittelsystem von unten her zu ändern. Die Webseite bietet viele Anregungen, Projektideen und einen guten Überblick über die globalen Aspekte der Ernährung. Und sie motiviert, selbst aktiv zu werden.

www.unserland.info

Das Netzwerk Unser Land macht sich für die Vermarktung regionaler Lebensmittel in einigen südbayerischen Regionen stark. Produkte und Marken werden entwickelt und die Wertschöpfungskette für den Verbraucher transparent dargestellt. Das Netzwerk bietet auch vielseitige Schulprojekte wie „Auf der Alm, Milch und Käse pur – Bergluft macht Appetit!“ oder „Melken und Käsen? Das kann ich!“ für Schulen an. Auch Kinderkochkurse stehen auf dem Programm. Auf den sogenannten Sonnenäckern können Menschen ohne Garten Parzellen für den eigenen Gemüse-, Obst- oder Blumenanbau mieten.

www.veggiday.de

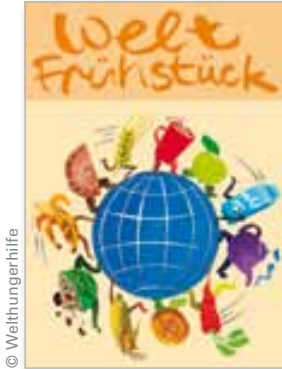
Weniger Fleisch essen – das ist gelebter Klimaschutz. Die Initiative Veggiday regt dazu an, an einem Tag der Woche vegetarisch zu essen: in (Schul-)Kantinen, Mensen und Privathaushalten. Auf den Internetseiten der Initiative finden sich Anregungen, Rezepte und Tipps zur Durchführung eines Veggie-Tages.

www.verbraucherfuersklima.de

Im Rahmen seiner Klimakampagne hat der Bundesverband der Verbraucherzentralen eine umfassende Webseite zum Klimaschutz entwickelt. Im Themenbereich Ernährung finden Konsumenten Hintergrundinformationen und alltagstaugliche Hilfen, wie beispielsweise einen Saisonkalender. Der Kurzfilm „Klimafreundliche Küche“ auf der Startseite bietet einen guten Einstieg ins Thema (siehe Materialtipps).

Dekade-Projekt

WeltFrühstück



© Welthungerhilfe

Ein gesundes Frühstück ist die Voraussetzung für erfolgreiches Leben und Lernen. Denn überall auf der Welt gilt: Mit hungrigem Magen kann man nicht lernen. Das Projekt WeltFrühstück der Welthungerhilfe verbindet die Themen Ernährung und Kultur. Über das gemeinsame Frühstück lernen die Schüler die Grundnahrungsmittel und verschiedene Esskulturen der Welt kennen. Sie erleben das Essen in der Gemeinschaft und nehmen die eigene Ernährung bewusster wahr.

Titel: WeltFrühstück – gesundes Frühstück für alle

Projektträger: Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Bildungsbereich: außerschulische Bildung und Weiterbildung

Methodik: Projektwoche an Schulen einmal jährlich jeweils in einer deutschen Stadt; Bildungsangebot für Schulen

Durchführung: Projekttag, Projektwoche

Lernmedium: Unterrichtsmaterialien, Dokumentationen zu den Projektwochen mit Praxisbeispielen, Blogg

Weblink: www.welthungerhilfe.de/weltfruehstueck.html und www.bne-portal.de/dekade-projekte

Literatur und Materialien

Elementarbereich, Primarstufe

aid-Ernährungsführerschein

Unterrichtsmaterial (Medienpaket)



© aid infodienst e.V.

Mit dem aid-Ernährungsführerschein lernen Kinder in sechs Doppelstunden Lebensmittel sinnlich wahrzunehmen, zuzubereiten und zu genießen. Lehrkräfte können das ausgearbeitete Unterrichtskonzept selbstständig umsetzen. Im Mittelpunkt steht der praktische Umgang mit gesunden Lebensmitteln und Küchengeräten. Lernziel ist, den Kindern nicht nur die Lebensmittelgruppen in der Ernährungspyramide nahezubringen, sondern ebenso grundlegende Hygieneregeln und das Zubereiten von einfachen Speisen. Das Medienpaket bietet einen umfassenden Einstieg in den Themenbereich und bezieht neben der reinen Wissensvermittlung auch die sinnlichen Aspekte von Ernährung ein.

Titel: aid-Ernährungsführerschein

Autor: Brüggemann, Ingrid et al.

Herausgeber: aid Infodienst

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: Primarstufe

Lernmedium: Lehrerheft, Kopier- u. Folienvorlagen u. a.

Fach: Sachkunde

ISBN: 978-3-8308-0878-7

Umfang: 158 Seiten

Preis: 40,00 Euro

Bezug: www.aid.de/ernaehrungsbildung/ernaehrungsfuehrerschein.php?orderno=3941

Elementarbereich und Primarstufe

Das kleine Leckerschmeckerentdeckerbuch

Kinderbuch



Woher kommt das Brot? Warum kauen wir unser Essen? Wie kocht man einen Strammen Max? Spielerisch und abwechslungsreich nähert sich dieses Kinderbuch dem Thema gesunde Ernährung. Bunt gestaltet und mit netten Illustrationen verzichtet es bewusst auf den moralischen Zeigefinger und weckt stattdessen die Lust am guten (Bio-)Essen.

Titel: Das kleine Leckerschmeckerentdeckerbuch
 Autor: Brüning, Christine et al.
 Erscheinungsjahr: 2006
 Bildungsbereich: Elementarbereich, Primarstufe
 Empfohlenes Alter: ab 6 Jahre
 Lernmedium: Buch
 Verlag: oekom verlag
 ISBN: 978-3865810588
 Umfang: 32 Seiten
 Preis: 3,80 Euro

Bezug: z. B. www.oekom.de

Elementarbereich, Primarstufe

Für Gemüseforscher und Obstdetektive

Aktionsheft



© aid infodienst e.V.

Gemüse und Obst bieten Kindern viel Neues: Sie können die Beschaffenheit, den Geruch und Geschmack vieler Arten und Sorten entdecken, Umweltaspekte erforschen, experimentieren und selbst einfache und gesunde Gerichte zubereiten. Der aid Infodienst greift diese Möglichkeiten in seiner Broschüre auf: 30 Module mit Fachinformationen, klar definierte Lernziele, viele Arbeitsvorschläge und eine CD-ROM mit Arbeitsunterlagen erleichtern Pädagogen der Primarstufe die Unterrichtsvorbereitung, beispielsweise im Sachkundeunterricht, und wecken bei den Kindern die Lust auf gesunde Ernährung. Jedes der Module umfasst erlebnisreiche Übungen und veränderbare Kopiervorlagen. Die Lehreinheiten wurden passend zum EU-Schulobstprogramm gestaltet. Im Mittelpunkt steht das selbständige Arbeiten, das durch Detektivaufträge und Sinnexperimente angeregt wird.

Titel: Für Gemüseforscher und Obstdetektive –
 Module zur Ernährungsbildung in der Grundschule
 Autorinnen: Rösch, Ruth; Brüggemann, Ingrid
 Herausgeber: aid Infodienst
 Erscheinungsjahr: 2011
 Bildungsbereich: Primarstufe
 Fächer: Sachkundeunterricht
 Lernmedium: Broschüre, Arbeitsblätter, CD-ROM
 ISBN: 978-3-8308-0982-1
 Umfang: 80 Seiten
 Preis: 10,00 Euro

Bezug: www.aid.de/shop/

Elementarbereich, Primarstufe

Sinn-Voll

Leitfaden und didaktische Materialien zur Sinnesschulung

© Cornelia Ptach/Hendrik Haase



Sinn-Voll ist ein Programm zum Training der Sinne speziell für Kinder. Das Essen soll für sie zu einer spannenden Erfahrung werden. Mit den Übungen für Kleingruppen werden Sehen, Fühlen, Hören, Riechen und Schmecken geschult und bei der sinnlichen Erkundung von Lebensmitteln bewusst zum Einsatz gebracht. Nach Meinung der Organisation Slow Food ist das eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Wertschätzung von Lebensmitteln, Freude und Genuss beim Essen, und damit die Grundlage für ein positives Verhältnis zum Essen. Das Programm eignet sich sehr gut flankierend zu theoretischen Einheiten zum Thema Ernährung, weil es durch die Sinnesschulung ein Begreifen jenseits des kognitiven Verstehens möglich macht. Das Programm wurde für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren entwickelt.

Titel: Sinn-Voll. Genuss beim Essen – mit allen Sinnen

Autor: Ptach, Cornelia

Herausgeber: Slow Food Deutschland e. V.

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Primarstufe, Sekundarstufe I, außerschulische Bildung

Lernmedium: PDF-Download, Leitfaden, Genusspass, Plakate, Ausschneidebögen

Kostenloser Download: www.slow-food.de/kinder_und_jugendliche/projekte/sinnestraining_sinn_voll/

Sekundarstufe I und II

aid-Kreuzwörtertsel

Spiel

Auf seiner Lehrer- und Schülerseite www.talkingfood.de hat der aid Infodienst Spiele zum Thema Ernährung für den Unterricht zusammengestellt. Die modularen Kreuzwörtertsel zu Themenbereichen wie Lebensmittelkunde, Nährstoffe, Verbraucherschutz, Ökolandbau, Ernährung und Sport vermitteln auf vergnügliche Weise fundiertes Ernährungswissen. Die kostenlos aus dem Netz herunterladbaren Arbeitsblätter eignen sich gut für einen lockeren Einstieg in Ernährungsthemen und als Motivationsaufgabe. Die Lösungen werden mitgeliefert.

Titel: aid-Kreuzwörtertsel

Herausgeber: aid Infodienst

Bildungsbereich: Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, berufliche Ausbildung

Lernmedium: modulares Kreuzwörtertsel, PDF-Download

Kostenloser Download: http://www.talking-food.de/lehrer_special/spiele_fuer_den_unterricht/inhalt.kreuzwortraetsel,6,30.html

Sekundarstufe I und II

Iss dich glücklich!

Jugendsachbuch

© Verlag an der Ruhr, 2010



Dieses Jugendbuch vermittelt jungen Leuten wichtige Kenntnisse über unsere Nahrungsmittel – und darüber, was sie mit unserem Körper anstellen. Das ganze passiert auf unterhaltsame und witzige Weise, abseits von trockenen Schulbuchtexten und langweiligen Ratgebern, die mit erhobenem Zeigefinger über Ernährungssünden urteilen. Dank der Mischung aus Fakten, Tipps und Anekdoten, gepaart mit witzigen Illustrationen ist Ernährung plötzlich nicht mehr uncool. Das Sachbuch stellt Diäten auf den Prüfstand, erklärt Nahrungsmittelallergien und vermittelt eine jugendgerechte gesunde Ernährungsweise. Tipps für gesunde Snacks und Mahlzeiten dürfen da natürlich nicht fehlen. Und so kommt es am Ende der Lektüre vielleicht bei dem einen oder der anderen zu einem echten Aha-Effekt: Gemüse statt Grillhähnchen? Nicht immer, aber immer öfter!

Titel: Iss dich glücklich! Warum gesunde Ernährung einfacher ist als du denkst. Ein Jugendsachbuch

Autor: Law, Felicia et al.

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Empfohlenes Alter: ab 10 Jahre

Lernmedium: Buch

Verlag: Verlag An der Ruhr

ISBN: 978-3834607508

Umfang: 72 Seiten

Preis: 12,80 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Sekundarstufe I und II

Mach-Bar-Tour: Trendgetränke

Unterrichtsmaterial

© Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Mach-Bar-Tour greift das Thema Trendgetränke, und damit ein Sujet aus der Erlebniswelt Jugendlicher, auf. Über eine breite Palette von Ansatzpunkten, wie Ernährung, Umweltschutz und Werbung, lassen sich die verschiedenen Aspekte des Themas ansprechend vermitteln sowie Handlungsalternativen erlebnis- und spaßorientiert entwickeln. Handbuch und CD ROM enthalten zahlreiche Anregungen zur praktischen Umsetzung, wissenswerte Hintergrundinformationen sowie die Vorlagen aller benötigten Arbeitsmittel, um mit Kindern und Jugendlichen der 7. bis 10 Klasse Aspekte der Ernährungs- und Verbraucherbildung zu erarbeiten.

Titel: Mach-Bar-Tour: Trendgetränke – was ist dran, was ist drin?

Herausgeber: Verbraucherzentrale NRW

Erscheinungsjahr: 2008

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Lernmedium: Handbuch, CD ROM

Preis: Versandkosten

Bezug: www.vz-nrw.de/UNIQ132325249127187/RG221382A221382AEXT/link221382A

Schule

Appetit auf Schule

Leitlinie für Schulen

© Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)



Ernährung war in der Vergangenheit kaum ein Thema an Schulen. Die Schule hatte keinen expliziten Bildungsauftrag für Ernährung und Gesundheit. Heute stellen genau diese Themen die Bildungseinrichtungen vor große Herausforderungen. Die Zahl fehlernährter, übergewichtiger und chronisch kranker Kinder nimmt rasch zu und Wissen über gesundes Essen wird zuhause immer seltener erworben. Eine Ernährungswende meint eine nachhaltige Ernährung als Gegenstand gesellschaftlicher Gestaltung und Verantwortung. Übertragen auf die Schule umfasst sie sowohl die Schulverpflegung, die Esskultur sowie die Ernährungs- und Verbraucherbildung. Die Leitlinien für eine Ernährungswende im Schulalltag unterstützen Verantwortliche in Schulen sowie auf Landes- und kommunaler Ebene darin, die Weichen zu stellen und die Ernährungswende an ihren Einrichtungen einzuläuten.

Titel: Appetit auf Schule – Leitlinien für eine Ernährungswende im Schulalltag

Autor: Simshäuser, Ulla

Herausgeber: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Erscheinungsjahr: 2005

Bildungsbereich: Schule

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download

Umfang: 24 Seiten

Kostenloser Download: www.ernaehrungswende.de/pdf/Broschuere_Leitlinien.pdf

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Food Inc.: Was essen wir wirklich?

Dokumentarfilm



Die Dokumentation von Robert Kenner zeigt, wie eine Hand voll Konzerne darüber bestimmt, was Menschen essen und was sie über ihr Essen wissen dürfen. Er macht anhand der amerikanischen Nahrungsmittelindustrie deutlich, wie häufig der Profit höher bewertet wird als die Gesundheit von Menschen. Robert Kenner deckt in seinem Film überraschende, häufig schockierende Wahrheiten über die Ernährung der amerikanischen Gesellschaft auf – über Herkunft, Produktion und Qualität der Lebensmittel. Dazu lässt er sowohl Experten wie Eric Schlosser („Fast Food Nation“) als auch innovative, sozial orientierte Unternehmer wie Joel Salatin von Polyface Farms zu Wort kommen.

Titel: Food Inc.: Was essen wir wirklich?

Regisseur: Robert Kenner

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: außerschulische Bildung,
informelles Lernen

FSK: ab 6 Jahre

Lernmedium: DVD

Länge: 94 Minuten

Preis: 12,99 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Außerschulische Bildung, informelles Lernen

Ökotest E-Nummern

Ratgeber-App



Gesund essen? Leichter gesagt als getan, denn die Zutatenliste vieler Produkte können nur Spezialisten wirklich richtig deuten. Der E-Nummern-Ratgeber von Ökotest hilft, so genannte Lebensmittelzusatzstoffe in Produkten zu identifizieren. Diese sind zwar von Amts wegen ungiftig, aber nicht immer unbedenklich – und oft schlichtweg überflüssig. Die E-Nummern-Liste führt 377 Zusatzstoffe mit ihrer E-Nummern-Codierung auf und erklärt, woraus sie bestehen und was sie bewirken.

Titel: Ökotest E-Nummern

Autor: DCI AG

Herausgeber: Ökotest

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: außerschulische Bildung,
informelles Lernen

Lernmedium: Ratgeber-App für iPhone, iPod touch
und iPad

Preis: 4,99 Euro

Link zum Download: <http://itunes.apple.com/de/app/oko-test-e-nummern/id363985083?mt=8>

Links/Webtipps

www.aid-macht-schule.de

Das aid-Portal für Unterricht und Ausbildung bietet einen Überblick über das umfangreiche Angebot des Infodienstes an didaktischem Material zum Thema Ernährung. Die Informationen sind nach Bildungsbereichen sortiert.

bio-brotbox.de

Die Bio-Brotbox-Initiative setzt sich in zahlreichen Städten und Regionen Deutschlands dafür ein, dass Kinder gesunde Lebensmittel kennen und schätzen lernen. Erstklässler erhalten zur Einschulung eine wiederverwendbare Frühstücks-Box gefüllt mit Lebensmitteln aus ökologischer Landwirtschaft. Die Aktionen werden größtenteils ehrenamtlich organisiert und von verschiedenen Unternehmen unterstützt. Interessierte erfahren auf der Webseite, wie sie in ihrer Stadt eine eigene Brotbox-Aktion gründen können.

www.dkhw.de/cms/index.php?option=com_content&view=article&id=681

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich dafür ein, dass auch Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Schichten täglich mindestens einmal gut und gesund essen. Mit dem Ernährungsfonds „Eine Mahlzeit für alle Kinder“ unterstützt es bundesweit vor allem Spielmobile, Abenteuer- und Aktivspielplätze, Nachbarschaftshäuser sowie Initiativen in Brennpunktgebieten (Quartiersmanagement). Gefördert werden beispielsweise Kochkurse für Kinder, Ernährungsberatungen, Aufklärungsarbeit über gesunde Ernährung und kostenlose Mittagstische mit pädagogischer Betreuung. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt dafür insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung.

www.facebook.com/yfm.deutschland

Das Youth Food Movement (YFM) ist die internationale Jugendbewegung von Slow Food. Das Netzwerk junger Bauern, Erzeuger, Studenten, Köche und Aktivisten setzt sich für genussvolles Essen sowie lokale und regionale Lebensmittelsysteme im Einklang mit Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit ein. Unter anderem hat YFM das „Eat-in“ erfunden. Bei dieser Art des Protests treffen sich Aktivisten spontan mit Tisch, Freunden und gutem lokalem Essen auf öffentlichen Plätzen und erklärt diese zur Protestzonen für eine neue Lebensmittelkultur. Über diese und andere Aktionen tauscht sich das Netzwerk auf seiner Facebook-Seite aus.

www.foodwatch.de

Die NGO setzt sich für Transparenz bei Lebensmitteln, für die Rechte von Verbrauchern und die Qualität von Nahrungsmitteln ein. Die Webseite bietet unter anderem Informationen zu kritisierten Produkten und viele Literatur- und Filmtipps zum Thema.

www.fruehstueckstisch.de

Auf der interaktiven Seite von Ökoprojekt Mobilspiel e. V. erfahren Kinder und Jugendliche Wissenswertes zu Nahrungsmitteln, die in den meisten Familien morgens auf dem Tisch stehen. Außerdem gibt es Tipps und Rezepte für ein gesundes und faires Frühstück.

www.in-form.de

Gesunde Kinder, fitte Erwachsene, aktive Senioren: Mit dem Nationalen Aktionsplan „In Form“ wollen das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das Bundesministerium für Gesundheit die Gesellschaft zu gesunder Ernährung und ausreichend Bewegung motivieren. Auf der Webseite finden Verbraucher vielseitige Infos beispielsweise zu Bio-Lebensmitteln, ausgewogener Kinderkost, ein Glossar und Rezeptvorschläge.

www.label-online.de

Auf label-online.de hat die Verbraucher Initiative Hintergrundinformationen und konkrete Bewertungen zu Produkt-, Dienstleistungs- und Managementlabeln zusammengetragen, darunter alle wichtigen für den Ernährungsbereich. Mit rund 450 Labeln und unternehmensbezogenen Managementstandards ist es nach Angaben des Herausgebers das derzeit größte Label-Portal Europas. Label-online.de legt den Fokus auf Label, die von ökologischer, sozialer oder gesundheitlicher Relevanz sind oder generell einen Nachhaltigkeitsbezug haben.

www.lebensmittelklarheit.de

Hier können Verbraucher Produkte melden, bei denen Sie sich durch Aufmachung oder Kennzeichnung getäuscht fühlen. Die Verbraucherzentrale prüft die Kritik und bittet anschließend den Hersteller um eine Stellungnahme. Kritik und Stellungnahme werden anschließend zur Information der Verbraucher auf die Webseite gestellt.

www.mcmoehre-bawue.de

Das Schulprojekt des BUND Baden-Württemberg „McMöhre“ steht für eine nachhaltige Pausenverpflegung: Frisch, lecker und vor allem regional und bio. Schüler organisieren in Schülerfirmen den Pausenkiosk in eigener Regie, bieten ihren Mitschülern eine attraktive Verpflegung und erfahren gleichzeitig eine Menge über ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge, ganz im Sinne eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. Auf der Webseite wird das Projekt vorgestellt und aktuelle Infos veröffentlicht. Für 2012 ist ein neues Schülerhandbuch geplant.

www.oekolandbau.de/grossverbraucher/bio-kann-jeder

Oft scheuen sich Außer-Haus-Verpfleger ihr Angebot auf Ökolebensmittel umzustellen. Mit der Infokampagne „Bio kann jeder“ sollen Unternehmen, Schulen, Kindertagesstätten und andere Einrichtungen ermuntert werden, Bio zu wagen. Auf der Webseite finden sich Termine für Workshops in den verschiedenen Bundesländern, Praxisbeispiele und Infomaterial.

www.slowfood.de

Slow Food ist eine weltweite Vereinigung von bewussten Genießern und mündigen Konsumenten. Die Bewegung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kultur des Essens und Trinkens zu pflegen und lebendig zu halten. Slow Food Deutschland veranstaltet und fördert zahlreiche Projekte rund um gesundes, genussreiches Essen. Ein Schwerpunkt sind Projekte mit Kindern und Jugendlichen wie Kinderkochschulen, Sinnestrainings oder Schulgärten.

www.talkingfood.de

talkingfood.de ist die Jugendkampagne des aid Informationsdienstes zum Thema Lebensmittelsicherheit und gesunde Ernährung. Die Webseite ist eine wahre Fundgrube sowohl für Jugendliche als auch für Lehrer: Ernährungswissen, Wettbewerbe, Spiele, Links, didaktische Materialien – hier lohnt es sich, öfter mal reinzuklicken.

www.tigerkids.de

Das Projekt Tigerkids will Spaß an Bewegung und einen gesunden Lebensstil bei Kindergartenkindern fördern. An der Initiative, die unter anderem von der Stiftung Kindergesundheit und der AOK getragen wird, nehmen derzeit bundesweit rund 4.000 Einrichtungen teil. Mit Fortbildungen, Elternabenden, Info-, Arbeits- und Spielmaterialien werden die Kindergärten unterstützt.

Dekade-Projekt

Schüler für Tiere



Das Projekt Schüler für Tiere e.V. entstand am Gymnasium Köln-Roderkirchen. Sein Ziel ist es, junge Menschen zu mündigen Bürgern zu erziehen, umfassend über die Realität der Mensch-Tier-Beziehungen zu informieren, den Tierschutzgedanken in der Gesellschaft zu fördern und dadurch die Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander zwischen Mensch, Tier und Mitwelt schaffen. Dabei geht es auch darum, die Zusammenhänge der globalen kommerziellen und industrialisierten Nutztierhaltung aufzuzeigen und über ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu informieren. Außerdem soll auf die Problematik des Welthungers und die Folgen der globalen Nutztierhaltung in Bezug auf das weltweit knappe Trinkwasser und die Belastung von Böden und Grundwasser durch Pestizide eingegangen werden. Auf Ausstellungen und im Unterricht wird über das Projekt berichtet und außerhalb des Unterrichts werden Workshops und Aktionen durchgeführt. Das langfristige Ziel ist es, den umfassenden Tierschutzgedanken in den schulischen Richtlinien und Lehrplänen bundesweit zu verankern. Mittlerweile ist der Verein in verschiedenen Schulformen bundesweit tätig. Es findet eine Kooperation statt mit der „Bildungsinitiative ACHTUNG MITWELT“ in Form von Seminaren für Pädagogen. Durch die Seminarreihe wird das Projekt in viele Schulen und Kindergärten getragen.

Entwicklung bzw. Anbieter: Schüler für Tiere e.V.

Bildungsbereich: Schule, Außerschulische und Weiterbildung

Methodik: gemeinsames Kennenlernen bedrohter Tierarten und der Gefühlswelt der Tiere, gemeinsames Kochen und Einkaufen, Diskussionen und Gespräche, Filme

Weblink: www.schueler-fuer-tiere.de

Literatur und Materialien

Elementarbereich, Primarstufe

Die Gemüse-Detektive: Bohne & Co auf der Spur

Kinderbuch



Bastelnd, spielend und experimentierend lernen Kinder ganz neue Seiten an ihren Lieblingsgemüsesorten kennen. Mit detektivischem Spürsinn entdecken sie die Besonderheiten von Bohne & Co, besingen Tomaten und Kartoffeln und schlachten danach das Gemüse von der Schale bis zum Kern aus. Da wird nicht nur der Stoffwechsel, sondern auch die Fantasie angeregt. Gefragt ist immer wieder das genaue Hinsehen, denn erst so entdeckt man die kleinen Wunder der Natur. Das Buch ist eine Fundgrube für kreative Ideen, Informationen, Tipps und Tricks rund ums Gemüse – sowohl für Eltern als auch für Pädagogen in Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen. Ein ähnlicher Band von der gleichen Autorin liegt bei Ökoptopia auch zum Thema Kräuter vor („Die Kräuter-Detektive. Von Brennessel bis Zitronenmelisse den Kinderkräutern auf der Spur.“)

Titel: Die Gemüse-Detektive: Bohne & Co auf der Spur.
Mit vielfältigen Experimenten, Spielen, Bastelaktionen, Geschichten und Rezepten durch das Jahr

Autorin: Geißelbrecht-Taferner, Leonore

Erscheinungsjahr: 2007

Bildungsbereich: Elementarbereich, Primarstufe

Lernmedium: Bastel-, Geschichten- und Rezeptbuch

Verlag: Ökoptopia Verlag

ISBN: 978-3-86702-015-2

Umfang: 143 Seiten

Preis: 17,90 Euro

Bezug: www.oekoptopia-verlag.de

Elementarbereich und Primarstufe

Die Landwirtschaft in aller Welt für Kinder erzählt

Kinderbuch



Bei Landwirtschaft denken wir an Weizenfelder und Kuhställe – vielleicht noch an ein paar entspannte Urlaubstage auf dem Bauernhof. Aber wie kommen Brot und Milch eigentlich auf unseren Tisch? Mit welchen Geräten bewirtschaften die Landwirte in Afrika ihre Felder? Haben Imker nicht einen gefährlichen und Schäfer einen langweiligen Beruf? Diese und viele weitere Fragen rund um die Landwirtschaft auf der ganzen Welt beantworten die Autoren in diesem Bildband. Mit 40 großformatigen Fotografien bietet es einen sinnlich-schönen Zugang zum Thema für kleine, aber auch für große Naturfreunde.

Titel: Die Landwirtschaft in aller Welt für Kinder erzählt

Autor: Dubois, Philippe et al.

Erscheinungsjahr: 2007

Bildungsbereich: Primarstufe, Sekundarstufe I

Empfohlenes Alter: 10 bis 12 Jahre

Lernmedium: Buch

Verlag: Knesebeck Verlag

ISBN: 978-3-8966-0466-8

Umfang: 80 Seiten

Preis: 14,95 Euro

Bezug: www.knesebeck-verlag.de

Elementarbereich und Primarstufe

Landwirtschaft konkret

Quiz



© Gregor Louisoder Umweltstiftung

Viele Veröffentlichungen zum Thema Landwirtschaft und Ernährung sind von Wissenschaftlern für Fachleute geschrieben und daher eher „schwer verdaulich“. Mit dem Quiz hat die Louisoder Umweltstiftung aktuelle Positionen der Umweltbewegung zur Landwirtschaft allgemeinverständlich aufbereitet und in spannende Fragen gepackt. Sie sollen nicht nur für Unterhaltung sorgen, sondern unabhängige Informationen über den Umgang mit unseren Lebensgrundlagen vermitteln. Die Quizfragen eignen sich ebenso zur Auflockerung von Unterrichtseinheiten wie zur Gestaltung von außerschulischen Bildungsaktionen.

Titel: Landwirtschaft konkret. 59 Quizfragen zu Landwirtschaft und Ernährung

Autor: Dopheide, Ulrich

Herausgeber: Gregor Louisoder Umweltstiftung et al.
Erscheinungsjahr: 2006

Bildungsbereich: Primarstufe, Sekundarstufe I, außerschulische Bildung

empfohlenes Alter: ab 10 Jahre

Lernmedium: Quiz, PDF-Download

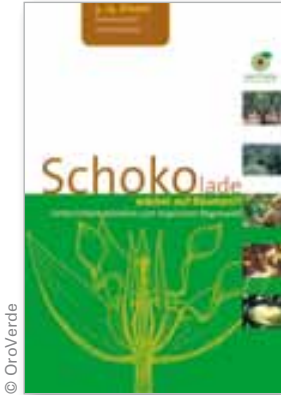
Umfang: 59 Seiten

Kostenloser Download: www.glus.org/download/QUIZ_2006_LBV.pdf

Elementarbereich und Primarstufe

Schokolade wächst auf Bäumen?!

Themenheft, didaktische Materialien



Thema dieses Heftes für die 3. und 4. Klasse sind die Artenvielfalt und die Frage, wo eigentlich die Schokolade wächst. Die Arbeitsblätter und Anregungen für den Unterricht werden eingerahmt von einer sechsteiligen Geschichte in Briefform. Darin berichtet Onkel Ferdinand Paul und Paula von seinen Abenteuern im Amazonas-Regenwald: Von unheimlichen Gerüchen, einem geheimnisvollen Maya-Trunk und der Zerstörung des Regenwaldes. Die Briefe bieten einen abwechslungsreichen Einstieg in die Arbeit mit den Arbeitsblättern oder lassen die Kinder im Rahmen einer Projektwoche ganz in die Welt der Regenwälder eintauchen. Mit dem „Regenwald-Schutzpass“ kann jedes Kind einen Beitrag zum Regenwaldschutz leisten.

Titel: Schokolade wächst auf Bäumen?!

Autorinnen: Hesebeck, Birthe; Lambrecht, Maike

Herausgeber: Oro Verde – Die Tropenwaldstiftung

Bildungsbereich: Primarstufe

Lernmedium: Themenheft, didaktische Materialien,

Arbeitsblätter, PDF-Download

Fach: Sachkunde

Umfang: 40 Seiten

Preis: 8,00 Euro

Kostenloser Download von Arbeitsblättern:

[www.oroverde.de/lehrer/materialien/
arbeitsblaetter.html](http://www.oroverde.de/lehrer/materialien/arbeitsblaetter.html)

Bezug: [www.oroverde.de/lehrer/materialien/
materialpakete.html](http://www.oroverde.de/lehrer/materialien/materialpakete.html)

Elementarbereich und Primarstufe

Tierprofi Nutztiere. Vom Schnitzel zum Stall

Didaktische Materialien



Der Verein Tierschutz hat es sich zur Aufgabe gemacht kindgerechtes Unterrichtsmaterial zum Thema Tierschutz zu entwickeln. Gemeinsam mit Experten aus den Bereichen Pädagogik, Veterinärmedizin, Biologie und Tierhaltung entstand das Unterrichtsheft „Tierprofi Nutztiere – Vom Schnitzel zum Stall“ für die 3. bis 7. Jahrgangsstufe und ein dazugehöriges Lehrerbegleitheft. Kinder und Jugendliche lernen hier spielerisch das natürliche Verhalten von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Hühnern kennen und setzen sich mit verschiedenen Haltungsförmern und tierfreundlichem Einkauf auseinander. Ein guter und kindgerechter Einstieg in das sensible Thema Nutztiere und Tierschutz.

Titel: Tierprofi Nutztiere. Vom Schnitzel zum Stall

Herausgeber: Tierschutz macht Schule e. V.

Bildungsbereich: Primarstufe, Sekundarstufe I

Lernmedium: Unterrichtsmaterial, Lehrerbegleitheft

Preis: 1,00 Euro (zzgl. Versand)

Bezug: www.tierschutzmachtschule.at/unsere-unterrichtsmagazine.html

Sekundarstufe I und II

Future Food

Debattenspiel

Future-Food ist die Onlineversion des vergriffenen Originalbrettspiels „Future Food oder Lebensmittel von morgen“. Das Debattenspiel für junge Menschen ab 15 Jahren behandelt die Themen alternative Landwirtschaft und moderne Biotechnologie. Es ist das Jahr 2025 und die Frage lautet: Algenkäse oder Ökohof? Zwei Firmen bewerben sich um eine Freifläche in der Stadt Meinhausen. Wer bekommt den Zuschlag? Das Spiel eignet sich für eine etwa zweistündige Unterrichtseinheit. Die Schüler diskutieren in ausgewählten Rollen Pro und Contra von alternativer Landwirtschaft und moderner Biotechnologie. Als Bürgervertreter müssen sie selbst Entscheidungen über die Zukunft der Landwirtschaft fällen. Spielidee, Materialien und Lehrerinfo stehen kostenlos auf www.talkingfood.de zur Verfügung.

Titel: Future Food – das Debattenspiel

Herausgeber: aid Infodienst et al.

Bildungsbereich: Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Lernmedium: Spiel als PDF-Download

Kostenloser Download: www.talkingfood.de/lehrer_special/spiele_fuer_den_unterricht/static-futurefood

Sekundarstufe I und II

Geschöpfe wie wir

Buch



Die Kirche setzt sich seit den 1960er-Jahren für einen würdevolleren Umgang mit Nutztieren ein. Franz-Theo Gottwald stellt in diesem Band die Positionen der katholischen Kirche zur menschlichen Verantwortung für das Nutztier vor – beleuchtet sie aber auch kritisch. Das Buch vermittelt einen guten Einblick in die ethischen Dimensionen des Themas und eignet sich gut zur Vorbereitung auf Bildungseinheiten im Bereich Tierschutz und Ernährung oder für Diskussionen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Titel: Geschöpfe wie wir: Zur Verantwortung des Menschen für die Nutztiere – Kirchliche Positionen

Autor: Gottwald, Franz-Theo

Erscheinungsjahr: 2004

Bildungsbereich: Sekundarstufe II, außerschulische Bildung und Weiterbildung

Fächer: Ethik, Religion

Lernmedium: Buch

Verlag: oekom verlag

ISBN: 978-3-936581-54-6

Umfang: 128 Seiten

Preis: 9,80 Euro

Bezug: www.oekom.de

Sekundarstufe I und II

Landwirtschaft konkret 2010

Online-Materialsammlung

© Gregor Louisoder Umweltstiftung



Die Gregor Louisoder Umweltstiftung stellt auf ihrer Webseite unter der Rubrik „Landwirtschaft konkret“ Hintergrundinformationen zu vielen Problemfeldern des Landbaus zur Verfügung. Die Themen reichen dabei von der Massentierhaltung bis zur Bodenkonkurrenz. Jeder Aspekt wird in einem Schaubild umrissen. So werden die wichtigsten Fakten und Zusammenhänge auf einen Blick vermittelt. Die Schaubilder sind kostenlos als PDFs abrufbar und eignen sich gut als Kopiervorlage für die Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen und Erwachsenen.

Titel: Landwirtschaft konkret 2010

Herausgeber: Gregor Louisoder Umweltstiftung

Bildungsbereich: Sekundarstufe II, außerschulische Bildung

Lernmedium: Schaubilder, PDF-Download

Kostenloser Download: www.glus.org/htm/archiv_neu.htm#lawikon_top

Sekundarstufe I und II

Schlachten? Ehrfurcht vor dem Leben

Bildband

© Karl Ludwig Schweisfurth



Fleisch schmeckt vielen – aber über das Töten von Tieren reden? Karl Ludwig Schweisfurth will mit diesem Bildband das Schlachten von „der stumpfen Gleichgültigkeit am Fließband befreien“. Er zeigt einen anderen Weg und erzählt in Wort und Bild von ursprünglicher Schlachttatradition und gutem Metzgerhandwerk. Damit thematisiert er einen anderen Umgang mit Tieren – vom Anfang bis zum Ende. Dieses Buch eignet sich gut als Einstieg in eine Diskussion – etwa mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen – die nicht ausgespart werden sollte, wenn es um nachhaltige Ernährung geht.

Titel: Schlachten? Ehrfurcht vor dem Leben.

Den Tieren die Würde zurückgeben.

Autor: Schweisfurth, Karl Ludwig et al.

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Sekundarstufe II, außerschulische Bildung

Lernmedium: Buch

ISBN: 978-3-932949-88-3

Umfang: 48 Seiten

Preis: 9,95 Euro

Bezug: www.komplett-media.de

Sekundarstufe I und II

Nachhaltige Rinderhaltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher und ökologischer Nutzung

Broschüre

Wie lässt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterricht integrieren? Die baden-württembergischen Ministerien für Kultus, Jugend und Sport sowie für Umwelt geben zu dieser Frage Handreichungen für Lehrer heraus. Die Broschüre „Nachhaltige Rinderhaltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher und ökologischer Nutzung“ aus dieser Serie richtet sich an Realschullehrer der Klassen 5 bis 7. Die Handreichung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Themenkomplex finden Lehrer ausführliche Informationen zum Thema nachhaltige Rinderhaltung. Das Material eignet sich besonders für die Fachbereiche Erdkunde, Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde. Im zweiten Teil der Broschüre geht es um die Streuobstwiese als Lebensraum. Lehrer können diese Informationen für den Bereich Naturwissenschaftliches Arbeiten nutzen. Zu beiden Themen gibt es viele Tipps und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung. Die Initiative „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg“ ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Broschüre sowie weiteres Unterrichtsmaterial stehen auf der Internetseite der Initiative „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg“ (www2.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/22334) zur Verfügung.

Titel: Umwelterziehung und Nachhaltigkeit. Realschule 5/6/7. Nachhaltige Rinderhaltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher und ökologischer Nutzung. Naturwissenschaftliches Arbeiten: Erfassen eines Lebensraumes am Beispiel Streuobstwiese
Herausgeber: Kultusministerium Baden-Württemberg u. a.
Erscheinungsjahr: 2009
Bildungsbereich: Sekundarstufe I
Lernmedium: Broschüre, PDF-Download
Fächer: Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde

Kostenloser Download: www2.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/25368/

Außerschulische und Weiterbildung, informelles Lernen

Agro-Gentechnik im ländlichen Raum

Buch



© Röll Verlag, Dettelbach

Der Band dokumentiert eine gleichnamige Tagung und zeigt, wie die Konflikt- und Argumentationslinien beim Thema Agrogentechnik verlaufen, welche Diskussionen geführt und welche Lösungen bereits versucht werden. Ein Fazit der Tagung: Wenn man von der lokalen Diskussion um konkrete Anbauflächen absieht, geht es in der wissenschaftlichen Diskussion angesichts des breiten Spektrums gentechnischer Verfahren in Landwirtschaft und Ernährung inzwischen mehr um das Was und Wie, Wann und Wo als um ein kategorisches Pro oder Contra. Wer sich eingehend mit dem Stand der wissenschaftlichen Debatte zum Thema befassen oder sich fundiert auf Diskussionen zum Thema vorbereiten möchte, findet in diesem Buch reichlich Anregung.

Titel: Agro-Gentechnik im ländlichen Raum –

Potenziale, Konflikte, Perspektiven

Herausgeber: Köstner, Barbara et al.

Erscheinungsjahr: 2007

Bildungsbereich: außerschulische und Weiterbildung,
berufsbildende Schulen

Lernmedium: Buch

Verlag: J. H. Röll

ISBN: 978-3-89754-269-3

Umfang: 272 Seiten

Preis: 29,00 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Außerschulische und Weiterbildung, informelles Lernen

Good Food – Bad Food

Dokumentarfilm



Dieser Dokumentarfilm zeigt, wie Menschen gegen die Vergiftung der Böden durch chemische Dünger und Pestizide kämpfen. Sie wehren sich gegen skrupellose Konzerne, die weltweit das Saatgutangebot kontrollieren und Bauern erpressen. Außerdem werden Persönlichkeiten vorgestellt, die vielfältige Lösungen für eine bessere Nutzung unserer begrenzten Ressourcen gefunden haben. Der Film richtet sein Augenmerk nicht nur auf die Probleme, sondern auch auf Lösungen. Er eignet sich deshalb gut für den Einstieg in eine Diskussion über die heutige Landwirtschaft, ihre Folgen und mögliche Perspektiven.

Titel: Good Food – Bad Food. Anleitung für eine bessere Landwirtschaft

Regisseurin: Coline Serreau

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: außerschulische Bildung, informelles Lernen

FSK: ohne Altersbeschränkung

Lernmedium: DVD

Länge: 111 Minuten

Preis: 16,99 Euro

Bezug: z. B. www.amazon.de

Außerschulische und Weiterbildung, informelles Lernen

Wachsende Versprechen

Dokumentarfilm

Was ist Grüne Gentechnik? Welche Versprechen verbindet die Industrie mit dieser neuen Technologie? Der Dokumentarfilm wurde im Dezember 2003 in Nicaragua und El Salvador gedreht und zeigt die Verbindung zwischen dem Einzug der Hochleistungslandwirtschaft und der Agrogentechnik. Dabei werden die Einschätzungen verschiedener Akteure in den beiden mittelamerikanischen Ländern dargestellt. Der Film wirft einen umfassenden Blick auf die agrarpolitische Situation dieser Länder und zeigt, in welchem Spannungsfeld sie zwischen Freihandel, Nahrungsmittelhilfe und moderner Technologie stehen. Daher bietet der Film einen guten Einstieg für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema nachhaltiger Landbau, Grüne Gentechnik und globale Aspekte der Landwirtschaft.

Titel: Wachsende Versprechen – Gentechnik in Mittelamerika

Autorinnen: Pohl, Silke; Lubich, Barbara

Produktion: BUKO Agrarkoordination

Erscheinungsjahr: 2004

Bildungsbereich: außerschulische Bildung, informelles Lernen

Lernmedium: DVD

Umfang: 45 Minuten

Preis: 10,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Versand

(evtl. Vorführrechte 50,00 Euro)

Bezug: www.agrarkoordination.de

Außerschulische und Weiterbildung, informelles Lernen

WWF-Fischratgeber

Einkaufsratgeber-App; Broschüre



Die langjährige Übernutzung der Meere hat dazu geführt, dass mittlerweile 85 Prozent der weltweiten Fischbestände überfischt oder von Überfischung bedroht sind. Mit dem Einkaufsverhalten kann jeder Einzelne die Fischerei der Zukunft beeinflussen. Der WWF-Einkaufsratgeber für Fische und Meeresfrüchte soll helfen, die richtige Wahl zu treffen. Eine Ampel und die Kategorisierung „Gute Wahl“, „Zweite Wahl“ oder „Lieber Nicht“ zeigen auf einen Blick, welche Fische bedenkenlos eingekauft werden können und welche man lieber meiden sollten. Eine kürzlich aktualisierte Version des Einkaufsratgebers als Broschüre steht auf der WWF-Webseite kostenlos zum Download zur Verfügung.

Titel: WWF-Fischratgeber

Entwickler: compuccino

Herausgeber: WWF

Erscheinungsjahr: 2011 (aktualisiert)

Bildungsbereich: außerschulische Bildung,
informelles Lernen

Lernmedium: App für iPhone, iPod touch, iPad oder
Android, Broschüre, PDF-Download

App kostenlos herunterladen: <http://itunes.apple.com/de/app/wwf-fischratgeber/id400662218>

oder <https://market.android.com>

Kostenloser Download der Ratgeberbroschüre:
www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/pdf_neu/WWF_Einkaufsratgeber_Fische_und_Meeresfruechte_2012.pdf

Links/Webtipps

www.arche-noah.at

Arche Noah setzt sich dafür ein, alte Nutzpflanzensorten und überliefertes Gärtnerwissen zu erhalten. Die Webseite informiert über Sorten, Tauschbörsen und die Aktivitäten der Organisation.

www.baglob.de

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e. V. (BAGLoB) ist ein Zusammenschluss von pädagogisch arbeitenden Höfen und Institutionen. Sie möchten Kindern den landwirtschaftlichen Alltag und die Entstehung und Verarbeitung von Lebensmitteln erlebbar machen. Auf der Webseite finden Interessierte Informationen zum Thema Schulbauernhöfe.

www.bund.net/themen_und_projekte/landwirtschaft

Auf seiner Landwirtschaftsseite informiert der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu den ökologischen Problemfeldern des Landbaus.

www.genfrei-gehen.de

Joseph Wilhelm, Gründer des Naturkostunternehmens Rapunzel, setzt sich mit seinem Protestmarsch für eine gentechnikfreie Welt ein. Mit dem Ziel Millionen von Verbrauchern anzusprechen und sie über die Agro-Gentechnik aufzuklären, marschierte er bereits mehrere Male durch Deutschland und in 2011 auch durch die USA.

www.ima-agrar.de

information.medien.agrar e.V. (ima agrar) publiziert stufenübergreifend von der Elementarstufe bis zur Sekundarstufe Lehrmaterialien zum Thema Landwirtschaft.

www.keine-gentechnik.de/wer-wie-was.html

Von Gentechnik haben bestimmt alle schon einmal etwas gehört – doch was steckt genau dahinter? Ausführliche Antworten auf die vielen Fragen gibt die speziell für Jugendliche eingerichtete Seite „Wer Wie Was Gentechnik“ vom Infodienst Gentechnik, einem Zusammenschluss von Umwelt-, Wirtschafts-, Verbraucher und Bauernorganisationen. In Kürze soll auch noch eine spezielle Lehrerseite eingerichtet werden.

www.kritischer-agrarbericht.de

Seit 1993 gibt das AgrarBündnis den „Kritischen Agrarbericht“ heraus. Er erscheint jährlich und wird auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vorgestellt. Er dokumentiert die aktuelle Debatte um die Landwirtschaft in Deutschland vor dem Hintergrund der europäischen und weltweiten Agrarpolitik. Auf der Webseite stehen die Beiträge zum kostenlosen Download bereit.

www.oekolandbau.de

Das Informationsportal des Bundesprogramms Ökologischer Landbau bietet für Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche spezielle Seiten an. Pädagogen an allgemein bildenden Schulen finden hier eine kostenlose Sammlung von Arbeitsblättern und Lehrerhandreichungen. Das Material eignet sich für alle Schulstufen und fokussiert die Themen gesunde Ernährung und ökologischer Landbau. Vorschläge für Projekte und außerschulische Lernorte runden das Angebot ab. Außerdem hat die Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau zahlreiche Publikationen veröffentlicht, die sie kostenlos zur Verfügung stellt.

www.urbanacker.net

Urban Gardening ist ein neuer Trend: In Städten entstehen auf Dachterrassen, in Hinterhöfen und auf Freiflächen Gärten zum Entspannen, zur Verbesserung des Stadtklimas und zum Anbau von Obst und Gemüse. Diese Gärten entstehen oft in Gemeinschaftsaktionen. Die Internet-Plattform fördert den Austausch der urbanen Landwirtschaftsprojekte untereinander. Die Initiativen möchten mit ihren alternativen Gartenprojekten einen Beitrag zum Naturschutz und zur partizipativen Stadtentwicklung leisten.

www.weltagrарbericht.de

Über 500 Wissenschaftler fassten 2008 im Auftrag der Vereinten Nationen und der Weltbank den Stand des Wissens über die globale Landwirtschaft, ihre Geschichte und Zukunft zusammen. Dieser Weltagrарbericht ist alarmierend, warnt vor Irrwegen und zeigt Lösungen auf. Auf der Internetseite zum Weltagrарbericht werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst dargestellt. Dort stehen alle Originalberichte zum Download zur Verfügung.

www.woof.de

World-wide Opportunities on Organic Farms heißt das Konzept der internationalen Vereinigung, die freiwillige Helfer für ökologische Bauernhöfe vermittelt. Auf der deutschen Liste stehen rund 230 Höfe, die einen Aufenthalt für mindestens zwei Tage bis hin zu mehreren Monaten anbieten. Bei fünf bis sechs Stunden Mithilfe im Garten, auf dem Feld, in Haus und Hof sind Kost und Logis frei.

Dekade-Projekt

Landraub – Profit.Macht.Hunger!



LANDRAUB! ist ein Projekt der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die Ausstellung thematisiert den aktuellen Run auf Ackerland in Entwicklungsländern mit seinen Folgen für die Ernährungssicherung und zeigt globale Zusammenhänge auf. Welche Gefahren bergen Landkäufe im großen Stil für die ländliche Bevölkerung in Entwicklungsländern? Was haben wir mit diesen Landkäufen zu tun? Was ist zu tun?

Gemeinsam mit dem Südpartner INADES Formation in Tansania wird der VEN das Thema bearbeiten. Eine Fallstudie vor Ort zeigt Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten auf. Auf sieben Themenbannern und in einem Kurzfilm vermittelt die Ausstellung Inhalte zum Thema und Kompetenzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Ein interaktives Spiel spricht besonders Schülergruppen an. Junge Freiwillige aus dem Weltwärts-Programm werden zu Guides ausgebildet, die Führungen durch die Ausstellung anbieten. Ein Begleitprogramm initiiert Dialoge vor Ort und vernetzt Kommunen in Niedersachsen mit konkreten Beispielen zur Nachhaltigen Entwicklung. Bis zum Sommer 2012 zeigt der VEN die Ausstellung an vier Orten in Niedersachsen. Danach kann die Ausstellung bundesweit über den VEN ausgeliehen werden.

Entwicklung bzw. Anbieter: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
Bildungsbereich: Schule, außerschulische Bildung

Weblink: www.ven-nds.de
und www.bne-portal.de/dekade-projekte

Literatur/Materialien

Elementarbereich, Primarstufe

Genetische Vielfalt und Ernährung

Arbeitsheft



© BUKO Agrar Koordination

Agrobiodiversität – hinter diesem komplizierten Wort steckt die Vielfalt an Nutztieren und -pflanzen, die der Mensch im Laufe der Jahrhunderte gezüchtet hat. Mit dieser Broschüre vermittelt die BUKO Agrar Koordination einen kindgerechten Zugang zu diesem Thema. So geht das Buch den Fragen nach, wo unsere Nahrungspflanzen ursprünglich herkommen und warum die biologische Vielfalt für unsere Ernährung wichtig ist. Aber die Broschüre bleibt nicht bei der reinen Wissensvermittlung, sondern erklärt auch, was jeder von uns tun kann, um den Reichtum an Arten, Sorten und Rassen zu erhalten. Das Heft eignet sich gut für den Biologie- und Erdkundeunterricht mit Kindern von acht bis zwölf Jahren.

Titel: Genetische Vielfalt und Ernährung. Ein Arbeitsheft für Kinder zum Thema „Biologische Vielfalt in der Landwirtschaft“ anlässlich der 9. UN-Vertragsstaatenkonferenz zur Konvention über Biologische Vielfalt
Herausgeber: BUKO Agrar Koordination
Erscheinungsjahr: 2007
Bildungsbereich: Primarstufe
Fächer: Biologie, Erdkunde
Lernmedium: Buch, PDF-Download
ISBN: 978-3-9807654-6-6
Umfang: 11 Seiten
Preis: 2,50 Euro

Bezug:
www.agrarkoordination.de/publikationen.html#c325

Kostenloser Download: www.agrarkoordination.de/fileadmin/dateiupload/PDF-Dateien/BUKO_AGRAR_Kinderheft_22.10.pdf

Elementarbereich, Primarstufe

Weltweit wichteln

Modulare Materialsammlung



Weltweit Wichteln ist eine kirchliche und ökumenische Mitmachaktion für Kindergärten, Grundschulen und Kirchen. Sie vermittelt entwicklungsbezogene Inhalte und ermöglicht interkulturelle Erfahrungen. Das Projekt hat zum Ziel, Toleranz zu fördern, Vorurteile abzubauen, andere Kulturen wertzuschätzen, den Fairen Handel zu unterstützen und ein Bewusstsein für Natur schonendes, ökologisches Wirtschaften zu schaffen. Die Webseite der Aktion liefert gut sortiertes und fundiertes Lehrmaterial, Ideen und Konzepte zum Fairen Handel. Die Infos sind übersichtlich sortiert nach kirchlichen Veranstaltungen, Kindergarten und Grundschule. Es gibt Geschichten zum Vorlesen, Malvorlagen und Spielanleitungen zum kostenlosen Herunterladen, Rezepte und Anregungen zum selbst aktiv werden und weiterführende Links für mehr Hintergrundinformation. Die Materialien verbinden kindgerecht die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Themas Ernährung und geben gute Anregungen zum Lernen, Erfahren und Handeln.

Titel: Weltweit wichteln. Kinder für eine gerechte Welt
Herausgeber: Evangelische Landeskirche in Baden-Württemberg u. a.

Bildungsbereich: Elementarbereich, Primarstufe, Kirche

Lernmedium: PDF-Downloads für Arbeitshefte, Spiel- und Malvorlagen, Puzzle, Bilderbücher u. a.

Kostenloser Download: www.weltweitwichteln.de/downloads

Webseite: www.weltweitwichteln.de

Sekundarstufe I und II

biopoli

Materialsammlung



© BUKO Agrar Koordination

Das Jugendprojekt Biopoli der Agrarkoordination macht auf die weltweite Gefährdung der Ernährungssicherheit durch den Verlust der Kulturpflanzenvielfalt in der Landwirtschaft aufmerksam. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf den Themenkomplexen Ernährungssicherheit und Biologische Vielfalt. Dazu hat das Projekt eine Bildungsmappe, eine CD-ROM mit Arbeitsblättern und verschiedene Arbeitshefte zu den Schwerpunkten Agrartreibstoffe, Grüne Gentechnik, Biopiraterie, Pestizideinsatz sowie Klimawandel und Landwirtschaft erarbeitet. Sie befassen sich alle mit den globalen Zusammenhängen der Nahrung und bereiten die komplexen Themen gut für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren auf. Die Unterrichtsmaterialien können auf den Internetseiten bestellt oder teilweise auch kostenlos heruntergeladen werden. Zudem bietet Biopoli Jugendgruppen und Schulklassen die Möglichkeit, einen Referenten einzuladen, um in Absprache mit Lehrern und Gruppenleitern eine Schulstunde oder einen Projekttag zu ausgewählten Themen durchzuführen.

Titel: biopoli Jugendbildung

Herausgeber: BUKO Agrar Koordination

Erscheinungsjahr: 2006 bzw. 2010

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung

Lernmedium: Bildungsmappe, CD-ROM/Arbeitsblätter, Arbeitshefte

Bezug: www.agrarkoordination.de/publikationen.html

Kostenlose Downloads: www.agrarkoordination.de/biopoli-jugendbildung/bildungsmaterialien.html

Sekundarstufe I und II

Die Bioenergien, die Klimakrise und der Hunger

Didaktische Materialien



© welthaus

Das Arbeitsheft des Welthaus Bielefeld thematisiert die Bereiche Bioenergie, Klimawandel und Welternährung. Alle drei Themenfelder liegen an der Schnittstelle von Ökologie, Ökonomie und Entwicklung. Die Broschüre enthält eine orientierende Zusammenstellung der wichtigsten Fakten sowie Schülerarbeitsblätter, Kopiervorlagen zahlreiche Hinweise auf Informationsquellen, Links und weitere Materialien. Im Mittelpunkt stehen didaktische und methodische Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung in den Klassen 7 bis 13. Zum Unterrichtsmaterial gehört auch eine Quiz-CD ROM. 480 Fragen und 1.920 Antwortmöglichkeiten – in zwei Schwierigkeitsstufen – machen Schüler unterhaltsam auf wichtige Zusammenhänge in den Themenbereichen aufmerksam.

Titel: Die Bioenergien, die Klimakrise und der Hunger.
Unterrichtsmaterial und eine Quiz-CD-ROM für die
Sekundarstufen I und II

Herausgeber: Welthaus Bielefeld e. V.

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II

Lernmedium: Arbeitsheft, CD-ROM

Preis: 10,00 (zzgl. Versand)

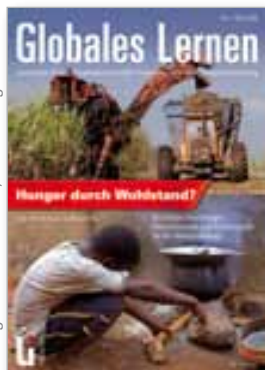
Bezug: www.welthaus.de/publikationen-shop

Sekundarstufe I und II

Globales Lernen: Hunger durch Wohlstand?

Didaktische Materialien

© Jörg-Robert Schreiber, Li-Hamburg



In dem 48-seitigen Heft finden Pädagogen neben vielen Hintergrundinformationen zahlreiche praktische Arbeits-hilfen wie Lehrerbegleitmaterial, Planungsskizzen, Bewer-tungsbögen und 18 Arbeitsblätter. Georg Krämer vom Welthaus Bielefeld hat den komplexen Themenbereich fundiert und verständlich aufbereitet. Die vorgeschlagenen Methoden und vorbereiteten Materialien sind vielseitig und ermöglichen einen abwechslungsreichen Unterricht in den Klassen der 9. und 10. Jahrgangsstufe. Die verschiedenen Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung werden über den gesamten Themenbogen hinweg konsequent berück-sichtigt, entsprechend eignen sich die Materialien für den Geografie-, Wirtschafts- oder Gemeinschaftskundeunter-richt ebenso wie für fächerübergreifende Lehreinheiten.

Titel: Globales Lernen: Hunger durch Wohlstand? Die Folgen von Biosprit, Fleischkonsum und Klimawandel für die Welternährung. Hamburger Unterrichts-modelle zum KMK-Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Autor: Krämer, Georg

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg

Erscheinungsjahr: 2010

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Fach: Geografie-, Wirtschafts- oder Gemeinschafts-kundeunterricht; fächerübergreifend

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download, Lehrer-begleitmaterial, Planungsskizzen, Bewertungsbögen, Arbeitsblätter

Umfang: 48 Seiten

Kostenloser Download: <http://li.hamburg.de/contentblob/2817772/data/pdf-globales-lernen-hunger-durch-wohlstand%3F.pdf>

Bezug Broschüre: <http://li.hamburg.de/publikationen-2010/2817780/globales-lernen-hunger.html>

Sekundarstufe I und II

Globalisierung in der Speisekammer

Konzept für eine Medienkiste

© Initiative Solidarische Welt e.V.



Das Projekt êpa! hat mit „Globalisierung in der Speisekammer“ ein Konzept vorgelegt, mit dem Pädagogen leichter fundierte Lerneinheiten zu den verschiedenen globalen Aspekten der Ernährung zusammenstellen können. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Weltladenmitarbeitern angeregt. Die einzelnen Bausteine befassen sich mit den Themen Agrobiodiversität, Hunger und Auswirkungen der Landwirtschaft. Jedes Thema wird sinnvoll nach Lernzielen in mehreren Stufen aufgebaut. Film-, Material- und Literaturtipps erleichtern den Pädagogen die eigene inhaltliche Vorbereitung und das Zusammenstellen des Unterrichtsmaterials. êpa! bietet unter dem gleichen Link auch vertiefende Materialien zum Handel mit Kaffee und Bananen für die 3. bis 9. Jahrgangsstufe an.

Titel: Globalisierung in der Speisekammer. Konzept für eine Medienkiste „Ernährung und Konsumverhalten“, 9. bis 13. Klasse

Autor: Ott, Anna-Sarah

Herausgeber: êpa! Projekt zur Erkundung der Einen Welt

Erscheinungsjahr: 2005

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II

Lernmedium: PDF-Download

Umfang: 25 Seiten

Kostenloser Download: www.marburger-weltladen.de/pages/downloads.php

Sekundarstufe I und II

Hijacked Future – Geraubte Zukunft

Dokumentarfilm



Der Dokumentarfilm Hijacked Future ist für die entwicklungs- und umweltpolitische Bildung bestimmt. Er erzählt davon, wie multinationale Konzerne nicht nur das für die Nahrungsmittelproduktion so wichtige Erdöl kontrollieren, sondern auch den Agrar- und Lebensmittelhandel und das Saatgut. Der Film stellt die industrielle Landwirtschaft Kanadas der kleinbäuerlichen Produktion in Äthiopien gegenüber. In Kanada haben die Farmer die Kontrolle über ihr Saatgut verloren und sind abhängig, in Äthiopien wird die Vielfalt noch erhalten und es werden neue Wege gegangen, um die zukünftige Ernährung zu sichern. Die Rolle der Bauern ist dabei weltweit von größter Bedeutung. Behalten sie die Kontrolle über ihr Saatgut? Welcher Gefahr liefern wir uns aus, wenn wir uns auf immer weniger Sorten verlassen? Der Dokumentarfilm eignet sich gut, um bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen Neugier für das Thema zu wecken und ein Wissensfundament für die nachfolgende Bildungsarbeit zum Thema Vielfalt und Ernährungssicherheit zu schaffen.

Titel: Hijacked Future – Geraubte Zukunft. Wer die Saat kontrolliert, kontrolliert die Zukunft

Autor: David Springbett, Asteriks Productions

Herausgeber: BUKO Agrarkoordination

Erscheinungsjahr: 2009

Bildungsbereich: Sekundarstufe II, außerschulische Bildung

Lernmedium: DVD (Englisch mit deutschen Untertiteln)

Länge: 45 Minuten

Preis: 10,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Versand

(evtl. Vorführrechte 50,00 Euro)

Bezug: www.agrarkoordination.de/publikationen.html#c323

Sekundarstufe I und II

Nachhaltige Verkaufsförderungsaktion Fairtrade

Buch

Der Autor hat ein Schulprojekt entwickelt, bei dem junge Menschen ab 17 Jahren im fächerübergreifenden Unterricht zu Verkaufsförderern für den Fairen Handel ausgebildet werden. An einem Aktionstag gehen sie in Supermärkte oder gastronomische Betriebe und informieren Verbraucher über fair gehandelte Waren. Die Schüler erwerben durch diesen handlungsorientierten Unterricht fachliche (Wirtschaft, Politik, Geografie etc.) und personale Kompetenzen. Das Buch umfasst eine genaue Projektbeschreibung, ein Schülerarbeitsheft, Lehrermaterial und Evaluierungsbögen und liefert Pädagogen damit alle nötigen Grundlagen, um das Projekt selbst umzusetzen.

Titel: Nachhaltige Verkaufsförderungsaktion Fairtrade.
Ein fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt

Autor: Grahle, Hans-Georg

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Sekundarstufe II, berufsbildende Schulen

Lernmedium: Buch

Verlag: Lehrerselbstverlag

Umfang: 57 Seiten

Preis: 9,90 Euro (zzgl. Versand)

Link zur Vorschau: www.lehrerselbstverlag.de/shop/vorschau/pdf/18-003-114.pdf

Bezug: www.lehrerselbstverlag.de

Sekundarstufe I und II

Niemand is(s)t für sich allein

Unterrichtsmaterial

© Brot für die Welt



Das Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I beinhaltet neun Bausteine. Sie sollen Kinder zwischen zehn und 14 Jahren mit den Inhalten der Brot-für-die-Welt-Kampagne vertraut machen. Es geht sowohl um Fragen der eigenen Ernährung als auch um den Zusammenhang zwischen unserem Nahrungsmittelkonsum und den Produktionsbedingungen in den Ländern des Südens. Wie wirkt sich die Exportlandwirtschaft auf die Kleinbauern aus? Woher kommt unsere Schokolade und was zeichnet faire Schokolade aus? In dem 24-seitigen Arbeitsheft finden sich auch Umsetzungsvorschläge für den kirchlichen Bereich. Das Heft kann kostenlos heruntergeladen werden.

Im Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe II dreht sich alles um den modernen Landraub („Landgrabbing“). Die Zeitschrift „Global Lernen“ liefert mit diesem Themenheft Lehrern und Pädagogen die nötigen Hintergrundinformationen und methodische Tipps, um das Thema jugendgerecht aufzubereiten. Das Heft kann kostenlos bestellt oder von der Webseite heruntergeladen werden.

Titel: Niemand is(s)t für sich allein. Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe I und II

Herausgeber: Brot für die Welt e. V.

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II

Lernmedium: Broschüre, Zeitschrift, PDF-Download

Kostenloser Bezug und Download: www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/4500_4674_DEU_HTML.php

Sekundarstufe I und II

Schokologie: Immer fair bleiben

Unterrichtsmaterial

© Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.



Mit dem Unterrichtsmaterial „Schokologie“ lernen Schüler der 5. bis 7. Klasse an sieben Lernstationen die vielfältigen Aspekte des fairen Handels am Beispiel der Schokolade kennen. Schokolade, Bananen, Orangensaft und Tee – Lebensmittel aus den sogenannten Entwicklungsländern wandern als Pausenverpflegung regelmäßig in die Schultaschen. Mit Hilfe des Materials erfahren die Kinder die Zusammenhänge zwischen Produktionsbedingungen sowie umwelt- und sozialverträglichem Handeln. Sie werden auf kreative, kognitive und spielerische Weise an einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum herangeführt. Das modulare Konzept arbeitet mit sieben interaktiven Lernstationen und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des fairen Handels. Mit Hilfe des 27-seitigen Handbuchs inklusive Arbeitsmaterialien können Lehrkräfte und Multiplikatoren die Aktion Schokologie selbstständig durchführen. Das Material liefert den fachlichen Hintergrund, methodisch-didaktische sowie organisatorische Hinweise und gibt zahlreiche Umsetzungsvorschläge zur Durchführung im fächerübergreifenden Unterricht.

Titel: Schokologie: Immer fair bleiben – auch beim Waschen. Erlebnisorientierte Aktionen zum Fairen Handel

Herausgeber: Verbraucherzentrale NRW

Erscheinungsjahr: 2006

Bildungsbereich: Sekundarstufe I

Lernmedium: Handbuch mit CD ROM (auch als PDF-Download)

Umfang: 26 Seiten

Preis: 10,00 Euro

Kostenloser Download: <http://www.vz-nrw.de/UNI132325249127187/link921201A.html>

Bezug: <http://www.vz-nrw.de>

Sekundarstufe I und II

Wenn das Land knapp wird, wächst der Hunger

Grundlagenheft, Präsentation, Plakat, Gottesdienstbaustein



© Brot für die Welt

Was haben Biosprit und Tierfutter mit dem Hunger in der Welt zu tun? Die Materialien von Brot für die Welt stellen den neuen Schwerpunkt ihrer Kampagne zur Ernährungssicherheit „Konkurrenz um gute Ackerböden“ vor. In der globalen Konkurrenz um Anbauflächen siegen meist die Industrieländer mit ihrem Hunger nach Energie und Fleisch. Diese neue Form der Landnahme, das sogenannte „Landgrabbing“, bedroht die Ernährungsgrundlagen von Millionen von Menschen. Die Grundlagenbroschüre führt anhand von konkreten Beispielen in dieses komplexe Thema ein und eignet sich gut zur Information oder Unterrichtsvorbereitung. Die CD-ROM enthält Mustervorträge mit 50 Powerpoint-Folien zum Thema Landraub. Inhaltlich fokussieren die Präsentationen auf den Anbau von Futtermitteln und Agrotreibstoffen und die daraus resultierenden Probleme für die lokale Bevölkerung in Sierra Leone, Argentinien und Indonesien. Die Vorträge eignen sich für den Einstieg in Bildungseinheiten mit Jugendlichen oder Erwachsenen zum Phänomen Landraub sowie zum Für und Wider von Biosprit. Außerdem kann zum Thema ein Poster bestellt und ein ausgearbeiteter Gottesdienstbaustein kostenlos heruntergeladen werden.

Titel: Wenn das Land knapp wird, wächst der Hunger.

Kampagne für Ernährungssicherheit

Herausgeber: Brot für die Welt

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung und Weiterbildung

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download, CD-ROM mit 50 Powerpoint-Folien, Poster

Preis: 3,00 Euro (zzgl. Versand)

Kostenloser Download Grundlagenheft und Gottesdienstbaustein: www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/4500_9333_DEU_HTML.php

Bezug CD-ROM: www.brot-fuer-die-welt.de/shop/index.php

Schule, Bildungsbereiche übergreifend

Niemand is(s)t für sich allein

Medien- und Materialliste

Brot für die Welt hat zu seiner Kampagne für Ernährungssicherheit umfangreiche Lehr-, Lern- und Informationsmaterialien recherchiert sowie selbst veröffentlicht und auf einer achtseitigen Medien- und Materialliste zusammengefasst. Eine wahre Fundgrube für Bücher, Broschüren, Filme, Ausstellungen etc. zu den Themenbereichen Agrartreibstoffe, Futtermittel, Landgrabbing und Lebensstil. Eine weitere Online-Liste mit Filmempfehlungen rund um das Thema Ernährung gibt es unter www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/4500_4660_DEU_HTML.php.

Titel: Niemand is(s)t für sich allein. Medien- und Materialliste der Kampagne für Ernährungssicherheit von „Brot für die Welt“

Herausgeber: Brot für die Welt e. V.

Erscheinungsjahr: 2011

Bildungsbereich: Schule, Bildungsbereiche übergreifend

Lernmedium: Broschüre, PDF-Download

Umfang: 8 Seiten

Kostenloser Download: www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/niemand-isst-fuer-sich-allein/material-medienliste.pdf

Außerschulische Bildung und Weiterbildung

Nahrung. Eine globale Zukunftsfrage

Hintergrundpapier



© Brot für die Welt

In dem Hintergrundpapier zur Kampagne „Niemand isst für sich allein“ (www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung) liefert die Organisation „Brot für die Welt“ eine umfassende Einführung in das Thema Ernährungssicherheit. Die 53-seitige Broschüre eignet sich als Informationsgrundlage für Pädagogen und für alle, die sich aktiv für globale Ernährungssicherheit und -gerechtigkeit einbringen wollen. Die gute journalistische Aufbereitung des Themas mit ansprechenden Bildern, „Info-Häppchen“ zu verschiedenen Aspekten und gut recherchierten Hintergründen macht es leichter, dieses komplexe Thema zu erfassen und praktische Tipps ermöglichen den Schritt vom Wissen zum Handeln. Eine ergiebige Quelle für weitere Infos und Materialien zum Thema bietet Brot für die Welt unter „Weitere Informationen und Links“ auf den beiden letzten Seiten der Broschüre.

Titel: Nahrung. Eine globale Zukunftsfrage. Kampagne für Ernährungssicherheit

Autor: Lutterbeck, Bettina et al.

Herausgeber: Brot für die Welt

Erscheinungsjahr: 2006

Bildungsbereich: außerschulische Bildung und Weiterbildung

Lernmedium: PDF-Download

Umfang: 53 Seiten

Kostenloser Download: www.diakonie-rwl.de/cms/media/pdf/aktuelles/dossier/brot/

Broschuere_Nahrung.pdf

Links/Webtipps

www.biofair-vereint.de

Der BioFairVerein engagiert sich für Biolebensmittel und faire Wirtschafts- und Handelsbeziehungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette. Die Webseite informiert über faire, biologische und regionale Lebensmittel.

www.brot-fuer-die-welt.de/jugend-schule/index.php

Die Organisation „Brot für die Welt“ versteht sich als Anwalt der Benachteiligten und setzt sich unter anderem weltweit für Ernährungssicherung ein. Auf ihrer Webseite bietet die NGO unter „Jugend und Schule“ einen riesigen Fundus an Material, Hintergrundinformationen und Projekten zum Themenbereich Ernährung für die schulische und außerschulische Bildung an.

www.eed.de/landwirtschaft

Die Landwirtschaftsseite des Evangelischen Entwicklungsdienstes informiert über Themen rund um Landwirtschaft, Welt- und fairen Handel, Ernährungssicherung und biologische Vielfalt. Im Materialbereich und unter den verschiedenen Schwerpunkten werden zahlreichen Publikationen, Filme und aktuelle Berichte angeboten.

www.epiz-berlin.de/?BeruflicheBildung/Berufe_Gastronomie

Die Ernährungssituation in Nord und Süd ist ein heiß diskutiertes Thema: gesunde Ernährung, Nahrungsmittel aus biologischem Anbau, Ernährungssicherheit, Überfischung der Weltmeere, Klimawandel durch Futtermittelanbau sind Themen, die auf der Tagesordnung stehen und die auch für Auszubildende im Bereich der Gastronomie von Relevanz sind. Das Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum – EPIZ e. V. Berlin stellt auf seiner Webseite das Unterrichtsmaterial „Berufe global – Kochen“ zu Fisch, Schwein, Rind, Geflügel und Tomaten zur Verfügung. Die 80-seitige Broschüre kann bestellt oder online abgerufen werden. Außerdem wird ein E-Learning-Kurs angeboten.

www.ezef.de

Das evangelische Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) bietet einen reichen Fundus an Filmen rund um die Themen „Recht auf Nahrung“ und „Nachhaltigkeit“. Zu den Filmen können Arbeitshilfen mit Begleitinformationen und didaktischen Tipps kostenlos abgerufen werden.

www.face-hunger.de

Ende Oktober 2011 hat die Welthungerhilfe eine Initiative speziell für junge Menschen gestartet. Unter dem Titel „Face Hunger! Die junge Revolution gegen den Hunger“ sind junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren dazu aufgerufen, selbst etwas gegen den Hunger in der Welt zu unternehmen, beispielsweise mit eigenen

Blogs oder via Facebook und Twitter. Auf der Webseite gibt es auch Info- und Unterrichtsmaterial zur Kampagne.

www.fair4you-online.de

Auf dieser Seite informiert der Fair Trade Verein zum fairen Handel und bietet Bildungsmaterialien zum Thema an.

www.fairbrechen.de

Diese Webseite des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Bayern ist eine Mischung aus Wettbewerb, Informationen und politischer Arbeit. Mit der Aktion will die Jugendorganisation den Fairen Handel pushen. Auf jugendgerechte Weise und mit viel Humor wird das komplexe Thema vermittelt. Es gibt eine Kartei mit prominenten „Fairbrechern“ und einen Fortsetzungskrimi. Im Servicebereich kann man ein Fair-Party-Paket mit Produktproben und eine modische Grundausstattung mit „fairbrecher“-Logo bestellen.

www.fairtrade.de

Auf der Seite werden die Hintergründe des fairen Handels für Verbraucher näher erläutert. Welchen Weg hat ein Produkt hinter sich? Wer produziert es? Können Produzenten vom Fairen Handel leben? Für Multiplikatoren stellt das Portal Bildungsmaterialien zum Thema zur Verfügung.

www.fian.de

FIAN, das FoodFirst-Information- und Aktions-Netzwerk, wurde 1986 gegründet und setzt sich als internationale Menschenrechtsorganisation dafür ein, dass alle Menschen frei von Hunger leben und sich eigenverantwortlich ernähren können.

www.forum-fairer-handel.de

Diese Webseite ist eine Fundgrube für Bildungsmaterialien und Informationen rund um den fairen Handel. Hier werden 500 Medien vorgestellt: Hintergründe zum Welthandel, Unterrichtsmaterialien, Filmmaterial, Fachbücher und kostenlose Downloads. Ein Suchprogramm mit Schlagworten erleichtert die Recherche. Darüber hinaus stehen Publikationen und weitere Papiere des Forums Fairer Handel zur Verfügung.

www.genres.de

Die Informationsplattform der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung informiert zur biologischen Vielfalt.

www.geo.de/GEOLino/kreativ/5123.html

„So isst die Welt“: Jeder Mensch muss essen, doch was auf den Tisch kommt, kann von Land zu Land sehr unterschiedlich sein. Roher Fisch, eine Hand voll Hirsebrei oder Pizza. GEOLino hat bei sechs Familien auf fünf Kontinenten über den Tellerand geschaut.

www.globaleslernen.de/coremedia/generator/ewik/de/Newsletter/Ausgabe_20November_202010/Ausgabe_20November_202010,templateId=as__html,isArchiv=true.html

Der Newsletter von EWIK – Eine Welt Internet Konferenz –, dem Infodienst des Portals Globales Lernen, befasst sich in der Novemberausgabe 2010 mit dem Schwerpunktthema Ernährung und Eine Welt. Hier wurde eine umfangreiche Sammlung von aktuellen Schulmaterialien, Informationen zu Projekten, Print- und Online-Ressourcen zusammengestellt.

www.oeko-fair.de

Das Internet-Portal der Verbraucher-Initiative e.V. soll nachhaltiges Konsumverhalten fördern. Es berichtet über Produkte, Aktivitäten und Organisationen, die sich für ökologische, sozial gerechte oder öko-faire (Konsum-)Alternativen einsetzen. Es bietet unter anderem Hintergrundinfos, Termine, ein öko-faires Branchenbuch und Materialien für die Bildungsarbeit zu Ökologie und Fairem Handel.

www.wusgermany.de/index.php?id=1378&L=

Auf der Webseite der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd finden Multiplikatoren eine thematische Linksammlung zum Thema Welternährung. Die Linkliste ist gegliedert nach einführenden Texten, Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien etc.

Links/Webtipps

www.umweltbildung-bayern.de/recherche-ernaehrung.html

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bayern hat im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit eine Recherche zum Thema „Ernährung und Nachhaltigkeit“ durchgeführt. Sie kann auf der Seite der ANU kostenlos heruntergeladen werden.

www.verbraucherbildung.de/materialkompass.html

Im Internet finden Lehrkräfte eine Fülle von Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung. Ihre Qualität ist sehr unterschiedlich und für die Pädagogen ist es oft schwierig, schnell zu entscheiden, welche Unterrichtsmaterialien geeignet sind. Der Materialkompass des Bundesverbands der Verbraucherzentralen soll Orientierung bieten. Experten liefern hier begründete Einschätzungen zum fachlichen und didaktischen Aufbau von Unterrichtsmaterialien und verteilen entsprechende „Schulnoten“. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Finanzkompetenz, Medienkompetenz, Ernährung & Gesundheit, nachhaltiger Konsum und Verbraucherrechte.

Termine

29.10.2011 bis 29.04.2012

Unser täglich Brot... – Die Industrialisierung der Ernährung. Sonderausstellung im Technomuseum Mannheim. Weitere Informationen: www.technoseum.de/?id=293

01.2012 bis 03.2012

Jugendwettbewerb zum Thema Ernährung. Teil der Ernährungskampagne „Gscheit essen – mit Genuss und Verantwortung“. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html

20. bis 29.01.2012

Internationale Grüne Woche in Berlin. Die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Weitere Informationen: www.gruenewoche.de

15. bis 18.02.2012

BioFach 2012. Weltleitmesse für Bioprodukte, Nürnberg. Weitere Informationen: www.biofach.de

29.02.2012

Einsendeschluss für den Schülerwettbewerb „Den Hunger in der Welt besiegen“! Eine Aktion der Welthungerhilfe und der Zeitschrift „ZEIT für die Schule“. Weitere Informationen: www.welthungerhilfe.de/schuelerwettbewerb.html

07.03.2012

Tag der gesunden Ernährung. Veranstalter: Verband für Ernährung und Diätetik. Weitere Informationen: www.vfed.de

18.03.2012

Startschuss der Ernährungskampagne „Gscheid essen – mit Genuss und Verantwortung“. Veranstaltet wird die Kampagne von den Akteuren des Qualitätssiegels umweltbildung.bayern.de und ihren Kooperationspartnern. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html

12. bis 15.04.2012

Fair Handeln 2012. Internationale Messer für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln, Stuttgart. Weitere Informationen: www.messe-stuttgart.de/cms/fair-handeln2012_aussteller_messe0.0.html

05.05.2012

Kooperations- und Auftaktveranstaltung zur Ernährungskampagne „Gscheid essen – mit Genuss und Verantwortung“ beim Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband in München. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html

09.05.2012

Nachhaltigkeit als Thema in der Ausbildung ernährungsbezogener Berufe. Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte der beruflichen Bildung. Weitere Informationen: www.epiz-berlin.de

15. bis 17.06.2012

Eat-in-Aktion: Frühstück für Klima und Gerechtigkeit. Eine bayernweite Aktion im Rahmen der Ernährungskampagne „Gscheid essen – mit Genuss und Verantwortung“. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html

08. bis 12.10.2012

Woche zur nachhaltigen Ernährung an bayerischen Schulen. Eine bayernweite Aktion im Rahmen der Ernährungskampagne „Gscheid essen – mit Genuss und Verantwortung“. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html

16.10.2012

UN-Welternährungstag. Weitere Informationen: www.fao.org/getinvolved/world-foodday/en/

05. bis 06.11.2012

Abschlussstagung der Ernährungskampagne „Gscheid essen – mit Genuss und Verantwortung“. Weitere Informationen: www.umweltbildung-bayern.de/marketing-kampagne-ernaehrung.html







Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
Langwartweg 72, 53129 Bonn
Tel. +49 (0) 228 68 84 44-0
Fax +49 (0) 228 68 84 44-79
sekretariat@esd.unesco.de
www.bne-portal.de
www.unesco.de

GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

